



Gemeinde  
Edingen-Neckarhausen

# Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Edingen-Neckarhausen



EDINGEN-NECKARHAUSEN

Eine europäische Gemeinde



Partnerstadt  
Plouguerneau

Donnerstag, 16. Juli 2020

Ausgabe: 29 / Seite 1

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN & MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

### Neuer Leiter des Polizeipostens Edingen-Neckarhausen stellt sich im Rathaus vor

Der 43-jährige Polizeihauptkommissar Lars Rimmelspacher ist seit Anfang Juli neuer Leiter des Polizeipostens Edingen-Neckarhausen mit Sitz in der Rathausstraße im Ortsteil Edingen. Dieser ist für die Gemeinde Edingen-Neckarhausen sowie den Stadtteil Mannheim-Friedrichsfeld zuständig. Rimmelspacher kam im Oktober 1997 zur Polizei des Landes Baden-Württemberg. Nach absolvierter Ausbildung und anschließendem Studium kam er 2002 nach Mannheim, wo er bis 2007 im Streifendienst der Polizeireviere Käfertal, Neckarstadt und Oststadt tätig war. Im Jahr 2007 fand der Wechsel zum Polizeirevier Ladenburg statt, wo er bis ins Jahr 2011 eine Dienstgruppe leitete. Danach folgte der Wechsel zum Führungs- und Lagezentrum des Präsidiums als Polizeiführer vom Dienst, wo Rimmelspacher bis zu seinem jetzigen Posten eingesetzt war. Bürgermeister Michler wünschte ihm für die Zukunft viel Erfolg, alles Gute und freute sich auf eine angenehme Zusammenarbeit.



Bild: BMA

Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Bürgermeister Simon Michler und Polizeihauptkommissar Lars Rimmelspacher

### TVE-Sommerlauf war ein voller Erfolg weit über Edingen-Neckarhausen hinaus

Der unter normalen Voraussetzungen als klassischer Lauf in und um das Sport- und Freizeitzentrum anerkannte und gefragte Sommerlauf fand in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie virtuell statt. Es war der sechste Sommerlauf des Turnvereins bei dem man sich über das Wochenende 04.07. sowie 05.07.2020 anmelden und die Ergebnisse online eintragen konnte. „Ich habe stark angefangen und dann stark nachgelassen“, spaßte Bürgermeister Simon Michler, für den es eine Selbstverständlichkeit war, mitzulaufen. Der Lauf erhielt erfreulicherweise eine sehr große Resonanz, mehr als 250 Teilnehmer wurden ausgewertet. Die Startgebühr des Laufs kommt zu gleichen Teilen dem Sozialfonds der Gemeinde Edingen-Neckarhausen sowie der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ zugute. Bürgermeister Michler lobte den Mut der Organisatoren mit den Worten: „Sie haben in diesen veranstaltungsarmen Zeiten ein Zeichen gesetzt, anderen Mut gemacht und Menschen über Grenzen hinweg in Bewegung gebracht.“ Anschließend überreichte der TVE die Spendenschecks in Höhe von jeweils 632,50 Euro.



Bild: Hannelore Schäfer (Mannheimer Morgen)

Im Bild (v.l.n.r.): Claudia Kraft, Uli Herold, Bürgermeister Simon Michler, Allyn Raw und Laura Brosi

### Begehung des Schlossparks Neckarhausen

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Begehung und Begutachtung des Schlossparks Neckarhausen statt. Gemeinsam mit Vertretern des Vereins der Schloßpark-

freunde Neckarhausen e.V. haben Bürgermeister Michler, Herbert Stein vom Bau- und Umweltamt sowie die Umweltbeauftragte Vivien Müller einen Rundgang durch den Park gemacht und dabei die Neupflanzungen und aktuellen Projekte besprochen.

Im vergangenen Jahr konnten mit Beteiligung des Vereins der Schloßparkfreunde einige neue, blühende Inseln im Park entstehen. Hier wurden gezielt Blumen und Stauden gepflanzt, welche dem Park das gesamte Jahr über einen Blühaspekt geben, erläuterte Herbert Stein vom Bau- und Umweltamt. Dies ist nicht nur beim Spaziergang durch den Park ein Blickfang, sondern dient der Natur auch als wichtige Nahrungsquelle bis in den Spätherbst.

Ein kleiner Platz zur Erholung wurde um den Baumstumpf der alten Stileiche, die im Oktober 2016 umgestürzt war, hergestellt. In diesem Jahr sollen dort Sitzbänke, aus Sandstein und Holz gefertigt, folgen. Auch der Baumstumpf selbst soll neu aufbereitet und mit einer Schutzplatte versehen werden. Auch dieses Projekt konnte mit Hilfe der Unterstützung der Schloßparkfreunde realisiert werden.

Daneben wurden diverse Neu- und Ersatzpflanzungen von Bäumen und Sträuchern durchgeführt. So sind jetzt unter anderem ein Erdbeerbaum, Eisenbaum, Bienenbaum, Zimtahorn, Samthortensie sowie ein Mönchspfeffer im Schlosspark zu finden.

Entdecken Sie beim nächsten Spaziergang durch den Park die blühenden Inseln, den Platz um den Baumstumpf der alten Eiche und die ein oder andere neue Pflanzung. Die Gemeinde dankt dem Verein der Schloßparkfreunde Neckarhausen e.V. für die Unterstützung und stets gute Zusammenarbeit. Wir hoffen auch in Zukunft noch viele gemeinsame Projekte für einen naturnah gestalteten Park als kleines Naherholungsgebiet umzusetzen.



Bilder: BM

#### Kontakt:

Bau- & Umweltamt, Vivien Müller (Umweltbeauftragte),  
Telefon: 06203/808137,  
E-Mail: vivien.mueller@edingen-neckarhausen.de

#### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte findet am

**Mittwoch, 22.07.2020, 18.00 Uhr,**

in der Eduard-Schläfer-Halle, Neckarhausen, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und Beratungsunterlagen liegen im Sitzungssaal für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einsichtnahme aus.

#### Tagesordnung:

1. Fragestunde der Bürgerinnen und Bürger
  2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
  3. Einwohnerantrag „Neckar-Uferweg in Edingen für den Radverkehr freigeben und sanieren“
  4. Verwertung des gemeindeeigenen Grundstückes Flst.-Nr. 6636/2 mit 1.936 m<sup>2</sup> im Gebiet „Hauptstraße III - Hinter der Kirche“
  5. Bericht über die Finanzlage der Gemeinde 2020, Halbjahresbericht
  6. Bebauungsplan „HLZ und Gewerbe – In den Milben“ - Festlegung der Inhalte -
  7. Bebauungsplan „Wohnen und Freizeit in Neckarhausen Nord“
    - 7.1. - Beschlussfassung gemäß § 4 a Abs. 3 S. 1 BauGB über die erneute öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren gemäß den §§ 13 a und 13 b BauGB -
    - 7.2. - Antrag der OGL-Fraktion: Mobilitätskonzept für Neckarhausen Nord -
  8. Bebauungsplan "Fichtenstraße II - Teiländerungsplan I"
    - 8.1. - Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB -
    - 8.2. - Satzungsbeschluss -
  9. Neubau Kindergarten „Die Neckarkrotten“ in Edingen - Freianlagen/Außenanlagen - Auftragsvergabe -
  10. Betriebsführung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Ortsteil Edingen, Neckarhausen und Neu Edingen - Auftragsvergabe -
  11. Antrag der OGL-Fraktion: Fahrradfreundliches Edingen-Neckarhausen
  12. Bestellung des Gutachterausschusses der Gemeinde Edingen-Neckarhausen
  13. Kulturförderung: Antrag der NABU Gruppe Edingen-Neckarhausen auf eine Beihilfe zum Bau einer Gerätehütte
  14. Bekanntgaben
  15. Anfragen aus dem Gemeinderat
- Michler  
Bürgermeister

## Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Zur Beratung der nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte findet am

**Mittwoch, 22.07.2020, 17.15 Uhr,**

in der Eduard-Schläfer-Halle in Neckarhausen, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und Beratungsunterlagen liegen im Sitzungssaal für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Einsichtnahme aus.

### Tagesordnung

1. Bauantrag zur Errichtung eines neuen Dachstuhls am bestehenden Wohnhaus mit Anbau eines Treppenhauses sowie Errichtung einer neuen Garage auf einem Grundstück in der Adalbert-Stifter-Straße
2. Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Nebengebäudes zu Wohnzwecken in zweiter Reihe auf einem Grundstück Rathausstraße
3. Bauantrag zur Errichtung von Gauben sowie einem Balkon auf einem Grundstück in der Wilhelmstraße
4. Bauantrag zum Dachausbau und Erweiterung einer Wohneinheit in einem 2-Familienhaus auf einem Grundstück im Stangenweg
5. Antrag auf Befreiung zur Errichtung eines Stellplatzes auf einem Grundstück in der Graf-von-Oberndorff-Straße
6. Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Aufzug auf einem Grundstück Am Neckardamm
7. Bauantrag zum Anbau an das bestehende Wohnhaus auf einem Grundstück in der Uferstraße
8. Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf einem Grundstück in der Seckenheimer Straße
9. Bauantrag zur Errichtung eines 5 - Familienhauses auf einem Grundstück in den Wingertsäckern
10. Bauantrag zur Errichtung eines Wohngebäudes auf einem Grundstück in der Neuen Bahnhofstraße

Michler

Bürgermeister

### Gemeinde öffnet wieder Friedhofskapellen

Nach der kurzfristigen Schließung der Friedhofskapellen auf den Friedhöfen in Edingen und Neckarhausen aufgrund der Corona-Pandemie hat die Gemeinde diese seit 01.07.2020 wieder unter Auflagen geöffnet.

So dürfen die Kapellen aufgrund der zur Zeit bestehenden Bestimmungen in Edingen nur mit 38 Personen und in Neckarhausen mit 31 Personen genutzt werden.

Weiter muss jeder Trauerhallenbesucher vor Betreten der Trauerhallen eine Handdesinfektion vornehmen und zur Nachverfolgung bei einer eventuellen Corona-Infektion seine Personendaten hinterlassen.

Es wird auch empfohlen einen Nasen- und Mundschutz zu tragen.

Zum Schutz Aller bittet die Gemeinde um Beachtung und Einhaltung dieser Bestimmungen.

#### Kontakt:

Standesamt & Friedhofsverwaltung, Annette Renkert, Telefon: 06203/808148 | Ingeborg Fehring, Telefon: 06203/808135 | Marion Wörner, Telefon: 06203/808134



Die Sommerferien in Baden-Württemberg beginnen am 20.07. und enden am 12.09.2020. Durch die positive Entwicklung des Infektionsgeschehens sind in vielen Lebensbereichen Lockerungen eingetreten, die sich auch in Form von wiedererlangten Reisefreiheiten auf die Urlaubsplanung sowie auf die Durchführung des diesjährigen Ferienprogramms auswirken. In der neuen Corona-Verordnung zu Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit hat das Land u.a. auch Vorgaben zu Ferienprogrammen etwas gelockert und damit zahlreiche Angebote erst wieder möglich gemacht.

*Vielen Dank an alle Mitmacher\*innen!*

Viele Vereine und Gruppen haben bei uns nachgefragt und möchten auch in Corona-Zeiten den Kindern und Jugendlichen etwas Abwechslung bieten – Sie haben uns eigene Veranstaltungsangebote gemeldet.

Unser Jugendzentrum und der Förderverein Offene Jugendarbeit (FOEN) tragen mit ihren Angeboten einen Großteil zu dem diesjährigen Ferienprogramm bei.

Die Zusammenstellung aller Programmangebote werden im Amtlichen Mitteilungsblatt am 23.07.2020 veröffentlicht und zudem auf der Gemeindehomepage einzusehen sein.

*Neues Anmeldeverfahren: E-Mail nutzen!*

Wir bitten schon jetzt um Verständnis dafür, dass wir aufgrund von rechtlichen Vorgaben nur Anmeldungen per E-Mail entgegennehmen können, die nachfolgende Angaben enthalten:

- **Name & Vorname des Kindes**
- **Alter des Kindes**
- **Name & Anschrift der Eltern**
- **Telefonnummer & E-Mail-Adresse**

Die Gemeinde wird per E-Mail die Teilnahme zeitnah bestätigen bzw. rechtzeitig, bei Überbuchung bzw. Absage, informieren.

Aufgrund der vorgegebenen Teilnehmerbegrenzungen bitten wir Sie darum, Ihr Kind nur für Veranstaltungen anzumelden, an denen es auch wirklich teilnehmen will. Denken Sie bitte auch daran Ihr Kind im Verhinderungsfall abzumelden, damit wir ein auf der Warteliste stehendes Kind zur Veranstaltung noch nachträglich einladen können.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an den einzelnen Ferienprogramm-Veranstaltungen auf eigene Verantwortung erfolgt und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen die Anweisungen des Aufsichtspersonals des jeweiligen Veranstalters zu befolgen haben.

#### Kontakt:

Hauptamt, Samantha Crescentini,

Telefon: 06203/808238, E-Mail:

samantha.crescentini@edingen-neckarhausen.de

**Homepage:** [www.edingen-neckarhausen.de](http://www.edingen-neckarhausen.de)

## Aktuelle Situation

### Edingen-Neckarhausen am 13. Juli

#### Zahl der Fälle / Positive Testung:

32 Personen

#### Zahl der Personen in Quarantäne (aktive Fälle):

1 Person

#### Quelle:

Rhein-Neckar-Kreis / Landratsamt / Faktenbl. Covid19

## Entwicklungen

Seit dem 01.07.2020 gelten die neue Corona-Regeln mit Lockerungen in vielen Lebensbereichen. Zudem hat das Land viele der bisherigen Einzelverordnungen aufgehoben bzw. aktualisiert.

### Die wichtigsten Änderungen hier im vereinfachten Überblick.

#### • Sport (Breiten- & Freizeitsport)

Mannschaftssportarten wie Handball, Fußball, Volleyball und Basketball können ohne Abstandsregeln gespielt werden. Allerdings dürfen nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in einer Gruppe trainieren. Auch Sportarten mit Körperkontakt wie Ringen oder Judo sind wieder erlaubt. Sportwettkämpfe können ebenso wieder stattfinden. Aber maximal mit 100 Teilnehmern und 100 Personen als Publikum. Wenn es eine feste Sitzordnung gibt, dürfen sogar 250 Menschen zuschauen.

#### • Aufenthalt im privaten & öffentlichen Raum

Im öffentlichen genauso wie im privaten Raum dürfen sich wieder 20 Personen treffen. Es wird nicht unterschieden, ob man sich zu Hause oder ob man sich im Park trifft.

#### • Kultur & Vereine

Auch Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen können wieder stattfinden. Es gilt: Veranstaltungen bis zu 250 Personen sind möglich, wenn den Teilnehmern für die gesamte Zeit ein fester Platz zugewiesen wird und die Veranstaltung nach einem vorher festgelegten Programm abläuft.

#### • Private Feiern

Private Feiern wie Hochzeiten, Taufen oder Geburtstagspartys brauchen kein Hygienekonzept mehr, wenn nicht mehr als 100 Personen teilnehmen. Das ist unabhängig vom Alter oder Verwandtschaftsgrad der Gäste.

Aktuelle Infos dazu gibt es auf der Landeshomepage:  
[www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

## Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf den Kreis- und Landesstraßen

Seit rund zwei Wochen ist die Beschilderung auf den Kreis- und Landesstraßen der Gemeinde Edingen-Neckarhausen gemäß der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes umgesetzt.

Auf Grund der Umsetzung durch den Rhein-Neckar-Kreis war eine Bekanntmachung der Änderung im Voraus leider nicht möglich.

Dass die Umsetzung kommen wird, wurde jedoch bereits mit der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes beschlossen. Bei diesem hatten die Bürger der Gemeinde die Möglichkeit, sich zu beteiligen, den Entwurf und auch den

beschlossenen Plan einzusehen oder sich in den Gremien sowie beim Bauamt der Gemeinde zu informieren. Letzteres steht Ihnen gerne für Fragen zu den Maßnahmen zur Verfügung.

Der Lärmaktionsplan ist auf der Homepage der Gemeinde unter: [www.edingen-neckarhausen.de](http://www.edingen-neckarhausen.de) einsehbar.

Hier sehen Sie, in welchen Bereichen nun Tempo 30 gilt:

#### • Edingen:

Ganztags im Bereich der L637 von Heidelberger Straße Nr. 11 bis Mannheimer Straße Nr. 39 sowie auf der K4138 von der Einmündung Mannheimer Straße/Hauptstraße bis zur Einmündung Hauptstraße/Bismarckstraße

#### • Neckarhausen:

Ganztags im Bereich der K4138 von Hauptstraße 317 bis Hauptstraße 477 (Höhe Bahnunterführung)

#### • Neu-Edingen:

Nachts (22.00 bis 6.00 Uhr) im Bereich der K4139 von der Einmündung Straßburger Ring bis Neckarhauser Straße 62

## Öffnung des Freizeitbads Ende Juli vorgesehen!

Die Gemeinde erreichen immer wieder Anfragen, „wann“ und „wie“ das Freizeitbad Edingen-Neckarhausen wieder öffnet. In diesem Sommer wird es keinen normalen Badebetrieb geben; wir versuchen jedoch das Beste daraus zu machen. Dies gestaltet sich jedoch nicht so einfach, denn das Land Baden-Württemberg hat den Betreibern von Badeeinrichtungen aufgrund der Corona-Pandemie Vorgaben zum Schutz der Badegäste und der Mitarbeiter auferlegt. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes gelten daher eine Reihe von Einschränkungen und Regelungen im allgemeinen Bäderbetrieb.

So sieht's aktuell aus!

Die Gemeinde hat ein eigenes Schutz- und Hygienekonzept für das Freizeitbad Edingen-Neckarhausen entwickelt und wird dieses nun mit der Gesundheitsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises abstimmen, bei Zustimmung den Termin für die Öffnung festlegen und bekanntgeben.

Zu den Auflagen der Corona-Verordnung gehört es u.a. auch, die Anzahl der Badegäste zu begrenzen um eine mögliche Ansteckungsgefahr durch Covid19 weiter zu minimieren. Entsprechend den Corona bedingten Flächen- und Nutzungsvorgaben können deshalb zunächst nur 50 Badegäste das Freizeitbad gleichzeitig besuchen. Damit möglichst vielen unserer Gäste der Zutritt gewährt werden kann, haben wir uns dazu entschlossen die Besuchszeit über den ganzen Badetag hinweg in verschiedenen Zeitabschnitten anzubieten.

Der Besuch im Freizeitbad ist jedoch nur nach vorheriger Online-Reservierung möglich. Damit setzt die Gemeinde eine wesentliche Handlungsempfehlung der Landesregierung um. Die Gemeinde hat sich für das Reservierungs- und Bezahlsystem eTicket-BW der Karlsruhe Flipdesk GmbH entschieden, das bereits in den Bädern von Ladenburg, Heddesheim, St. Leon und Weinheim erfolgreich im Einsatz ist. Die Zugangsberechtigung erfolgt durch Übermittlung eines QR-Codes über den E-Mail-Account auf das Handy, Tablet oder den PC. Es ist zudem vorgesehen, dass Mitbürger, denen kein Online-Zugang zur Verfügung

steht, im Bürgerservice Badezeiten reservieren, bezahlen und sich dort auch den Reservierungsschein (QR-Code) ausdrucken lassen können.

Einen kleinen Nachteil hat diese Regelung dennoch; bereits erworbene Mehrfach- und Einzelkarten können nicht zum Eintritt verwendet werden, solange die Online-Reservierung nötig ist. Die bisherigen Eintrittskarten behalten jedoch ihre Gültigkeit.

Klar ist auch, dass unsere Badegäste die vom Gesetzgeber auferlegten Hygiene- und Abstandsregelungen verantwortungsbewusst einhalten und den Anweisungen des Freizeitbad-Personals Folge leisten müssen.

Um Verständnis bitten wir auch dafür, dass wir nicht alle Angebote im Freizeitbad – so wie von Ihnen gewohnt – anbieten können; da z.B. beim Kleinkinderbecken und bei den Sprunganlagen einfach die Mindestabstandsregelungen nicht permanent überwacht werden können.

Über die weiteren Einzelheiten (z.B. Zusätzliche Personaleinsätze, Aufsichtstätigkeiten usw.) berichten wir im nächsten AMB und auf der Homepage.

Wegen der besonderen Situation bitten wir noch um etwas Geduld; wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

**Homepage:** [www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de](http://www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de)

## Grünschnittsammlung

### Samstag-Termine im Juli und August:

25.07.2020

08.08.2020

22.08.2020

### Öffnungszeiten:

8.00 bis 12.00 Uhr

### Allgemeine Hinweise:

Die Entsorgung von Grünschnitt erfolgt nur zu den angegebenen Zeiten. Das widerrechtliche Abladen von Grünabfällen außerhalb der Annahmezeiten im freien Gelände stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlichen Geldstrafen geahndet werden kann.

### Angebot:

Kostenfreie Entgegennahme kleinerer Mengen Grünschnitt von Einwohnern der Gemeinde Edingen-Neckarhausen.

### Ort:

Kompostanlage der A.M.T. GmbH. im Gewann „Die Milben“ (hinter der Bauschuttzubereitungsanlage der Firma SITA Bormann)



**Rhein-Neckar-Kreis**  
**Landratsamt**

### Corona-Hotlines:

#### Gesundheitsamt Heidelberg:

Telefon: 06221 / 522-1881

(Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr)

#### Landesgesundheitsamt:

Telefon: 0711 / 904-39555

(Montag bis Sonntag, 9.00 bis 18.00 Uhr).

#### Bundesministerium für Gesundheit (Bürgertelefon)

Telefon: 030 / 346465100

#### Unabhängige Patientenberatung Deutschland

Telefon: 0800 / 0117722

### Beratungsservice für Gehörlose und Hörgeschädigte

Fax: 030 / 340606607

E-Mail: [info.deaf@bmg.bund.de](mailto:info.deaf@bmg.bund.de)

[info.gehoerlos@bmg.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmg.bund.de)

### Gebärdentelefon (Videotelefonie)

Homepage: [www.gebaerdentelefon.de/bmg/](http://www.gebaerdentelefon.de/bmg/)

### 13.07.2020: Situation im Rhein-Neckar-Kreis

#### Zahl der Fälle / Positive Testung\*:

\* Hier sind alle Fälle, auch die bereits als genesen geltenden sowie die verstorbenen Personen, enthalten

1.005

#### Veränderungen:

+1

#### Aktive Fälle\*\*:

\*\* Personen, die momentan positiv getestet sind und sich deshalb in Quarantäne befinden

23

#### Genesene Personen:

942

#### Verstorbene Personen:

40

### 10.07.2020: Landesnaturschutzpreis 2020 ausgeschrieben - Noch bis zum 1. August bewerben

Bis zum 01.08.2020 können sich Verbände, Vereine, Gruppen, Schulen, Kindergärten oder Einzelpersonen um den diesjährigen Landesnaturschutzpreis bewerben. Das Motto lautet „Neu geschaffen! Naturschätze von Menschenhand“.

Der von der Stiftung Naturschutzfond Baden-Württemberg bereits zum 20. Mal ausgeschriebene Preis hat das Ziel, die biologische Vielfalt zu erhalten, etwa durch die Schaffung neuer Lebensräume wie beispielsweise Trockenmauern, Hecken, Wegeränder, Feldsäume oder auch Tümpel.

Unter den eingereichten Beiträgen wählt eine fachkundige Jury nach festgelegten Bewertungskriterien die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Unter anderem werden die Projekte nach ihrem Beitrag zur biologischen Vielfalt, ihrer gesellschaftliche Breitenwirkung und fachlichen Kompetenz sowie nach den Kriterien Innovation und Nachhaltigkeit beurteilt. Die Verleihung des Landesnaturschutzpreises ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg vergibt den Landesnaturschutzpreis alle zwei Jahre. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird in der Regel unter mehreren Preisträgerinnen und Preisträgern aufgeteilt.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart. Weitere Infos: <https://stiftung-naturschutz.landbw.de/landesnaturschutzpreis>.

**Homepage:** [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de)



### Liebe Freunde/innen des Open-Air Kinos!

Dass unser lokales Open-Air-Kino in diesem Jahr der

Corona-World-Tour zum Opfer fällt, wird niemanden mehr überraschen.

Aber haltet euch bereit, denn bald ist ein Jahr rum und dann ist alles anders, und mit ein bisschen Glück ist es besser, und wir sitzen wieder gemütlich im Schlosspark und dürfen - vielleicht sogar ohne Mundschutz - Kino gucken.

Bis dahin haltet euch gesund und senkrecht und behaltet die Nerven!

## AUS DEM GEMEINDEGESCHEHEN



### JUZ „13“ Edingen-Neckarhausen

#### JUZ-Jugendrat und FOEN

Unsere nächste gemeinsame Sitzung von FOEN und JUZ-Jugendrat findet wieder am Donnerstag, 23.07.2020, 18.00 Uhr, statt. Themen sind der (Rest-)Plan 2020 und das JUZ-„13“-Ferienprogramm.

#### „Offener Bereich“ im JUZ mit neuen Zeiten

Unseren „Offenen Bereich“ zum Chillen, Musik hören, Spielen, etc. öffneten wir wieder seit dem 01.07.2020. Seither steht euch das ganze JUZ wieder zur Verfügung: 20 Kids dürfen rein; die 10-Quadratmeter-Regel wurde aufgehoben. Hygiene- und Abstandsregeln werden allerdings beibehalten.

Die Öffnungszeiten haben wir auf 14.00 bis 20.00 Uhr bis zum Ende der Sommerferien geändert.

Wenn das Ferienprogramm läuft, werden wir dienstags und donnerstags allerdings geschlossen haben.

Wir bieten u. a. Flipper, Kicker, Tischtennis und Billard sowie Gesellschaftsspiele usw. ...

#### JUZ-Veranstaltungen

Wenn uns die Corona-Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht, dann werden wir für 2020 noch folgende Veranstaltungen anbieten (ohne Gewähr): Von Ende Juli bis Mitte September beteiligen wir uns am Gemeinde-Ferienprogramm – wir fahren u. a. in das „Sea-Life“ nach Speyer, die Falknerei auf dem Heidelberger Königstuhl, das Landauer „Reptilium“, zur Raussmühle“ in Eppingen, der Alpaka-Tour nach Gaiberg sowie ins Technoseum nach Mannheim. Weiterhin geht es zu den „Körperwelten“, einer Straußenfarm, der Sommer-Rodelbahn in Wald-Michelbach und der „Miniatur-Eisenbahn-Welt“ in Fürth. Der Wasserski-Kurs, eine Tour zur „Klima-Arena“ und der Besuch des „Holiday-Parks“ bilden den Abschluss in diesem Jahr. Am 10.10.2020 steigt das große „Dorfröck-Festival“ mit den sieben Gruppen „Eastbound Train“, „Greyhounds“, „Teamplay“, Friday Underground“, „Secret Shelter“ und „ColorJet“ mit der „KnopfMusic“ im Sport- und Freizeitzentrum. Am 07.11.2020 steigt dann unser „Herbst-Rock“ mit den drei Bands „Die Ente“, „UpperVisa“ und „ColorJet“ im JUZ „13“. Ob danach der Kinder-Weihnachts-Markt stattfindet, muss noch geklärt werden.

#### JUZ- Wochenprogramm (Offener Bereich und Gruppen-Angebote mit neuen Öffnungszeiten!)

Montag, 15.00 Uhr: „Zockertreff“, 17.00 Uhr: Kegel-AG,

Dienstag, 15.00 Uhr: Holzwerkstatt, 17.00 Uhr: Kreativ-AG

Mittwoch, 15.00 Uhr: Werkstatt-Treff, 17.00 Uhr: PC-Time

Donnerstag, 15.00 Uhr: „Zocker-Treff“, 17.00 Uhr: Billard-Club, 18.00 Uhr: Jugendrat- & FOEN-Sitzung

Freitag, 15.00 Uhr: „PS-III-Zockerei“ auf unserer Großleinwand mit Beamer, 17.00 Uhr: PC-Time

#### Kontakt:

Sozialarbeiter Werner Kaiser & Erzieher Arne Heider,

Telefon: 06203/808290, E-Mail: juz13-hallo@t-online.de

Facebook: Jugendzentrum 13



### Graf-von-Oberndorff Grundschule Neckarhausen

#### Wir sind traurig

Grundschüler lieben ihre Schulpausen. Besonders, wenn es Spielgeräte gibt, die man ausleihen und benutzen kann. So ist es im schönen Hof unserer Graf-von-Oberndorff Grundschule.

Kinder und Jugendliche, die in höhere Klassen gehen, nutzen den Hof ebenfalls und spielen Basketball oder Fußball. Vertraut aus der Grundschulzeit, schön gelegen, beschattet von großen Bäumen und auch mit geschützten Sitzgelegenheiten unter einem Dach, ist der Schulhof beliebt und wird oft aufgesucht. Er ist ein Stück „Zuhause“, ein Treffpunkt und beliebter Spielort für „unsere“ Neckarhäuser Jugend.

Leider findet man am Morgen oft Flaschen, Tetra-Paks, Chips- und Pizza-Verpackungen, die hinterlassen werden und Arbeit machen. Das ist ärgerlich und bestätigt so manches Vorurteil.

Aber in der vergangenen Woche fand der Hausmeister morgens die Tür des Aufbewahrungshäuschens aus Holz mit Gewalt aufgebrochen und stark beschädigt.

Eine aufwendige Reparatur stand an.

Am Samstag beobachtete eine Lehrerin zwei Jugendliche am Nachmittag gegen 16.00 Uhr, die fahradfahrend heftig gegen Tür und Fenster traten und sie aufstießen.

Das macht uns fassungslos und betroffen.

Dass in dieser Weise respektlos und zerstörerisch mit unserem wertvollen, von Eltern und dem Förderverein bezahltem und mühevoll aufgebautem Häuschen umgegangen wird, ist nicht zu verstehen.

Ein solches Verhalten ist unsolidarisch und ungerecht gegenüber allen, die den Schulhof friedlich nutzen, denn es führt dazu, dass der Platz für Unbefugte verboten werden wird.

#### Kontakt:

Graf-von-Oberndorff-Grundschule Neckarhausen, Schulstraße 6, Telefon: 06203/808232, E-Mail: gvo.schule@gmx.de



IHRE BEHÖRDENUMMER

## Veranstaltungskalender

EDINGEN NECKARHAUSEN  
eine europäische Gemeinde

Zeitraum vom 16. bis 23. Juli

**Mittwoch, 22.07.2020**

**17.15 Uhr**

### Sitzung des Technischen Ausschusses

Eduard-Schläfer-Halle (Hauptstraße)

Gemeinde Edingen-Neckarhausen

**18.00 Uhr**

### SITZUNG DES GEMEINDERATS

Eduard-Schläfer-Halle (Hauptstraße)

Gemeinde Edingen-Neckarhausen

**Donnerstag, 23.07.2020**

**19.00 Uhr**

### SITZUNG DES JUGENDGEMEINDERATES

Rathaus Edingen (Hauptstraße)

Jugendgemeinderat Edingen-Neckarhausen

### Neue Corona-Verordnung gilt seit 1. Juli

Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung übersichtlicher und leichter verständlich gefasst. Zusätzliche Lockerungen wurden berücksichtigt, verschiedene Einzelverordnungen gestrichen oder neu gefasst.

Seit dem **01.07.2020** sind u.a. Veranstaltungen mit bis zu 250 Personen möglich, wenn den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden und die Veranstaltung einem im Vorhinein festgelegten Programm folgt. Also etwa Kulturveranstaltungen, Vereinstreffen oder Mitarbeiterversammlungen.

Ab dem **01.08.2020** sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt.

Weiterhin untersagt sind Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.

Bis zum **31.10.2020** sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt.

**Quelle:** [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

### Veranstaltungsplanung – Terminfindung!

Aufgrund des hohen Infektionsrisikos wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen bei uns abgesagt bzw. auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben.

Setzen Sie sich bitte zeitnah mit der Gemeinde in Verbindung, wenn Sie ausgefallene bzw. verschobene Veranstaltungen neu planen und terminieren. Sie helfen uns damit, den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu aktualisieren und etwaige Doppelbelegungen bzw. Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Sichergestellt muss zudem sein, dass die benötigten Veranstaltungsstätten für diese Nutzungen auch tatsächlich bereitgestellt werden können.

#### Kontakt:

#### Hallenvergaben

Daniela Weißenberger

Telefon: 06203/808203

#### Veranstaltungskalender

Andrea Ried

Telefon: 06203/808212

**Homepage:** [www.edingen-neckarhausen.de](http://www.edingen-neckarhausen.de)



**IGP Interessengemeinschaft  
Partnerschaft  
Edingen-Neckarhausen/  
Plouguerneau**

### Partnerschafts-Jugendaustausch – Lust auf Mitarbeit?

Die IGP hat seit ihrer Gründung 1976 den Jugendaustausch und die Nutzung der Angebote des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) zum Hauptthema in der Partnerschaftsarbeit gemacht. Es ist uns seitdem gelungen, in jedem Jahr Jugendlichen Angebote zum Kennenlernen unserer Partnergemeinde und deren Jugendlichen zu machen. Dabei konnten wir immer junge Leute weiterbilden und als Animateure bzw. Animatrices einsetzen.

Wir bieten jungen Leuten ab Oktober wieder Weiterbildungskurse, Gruppendolmetscher- und Sprachanimations-Seminare an und freuen uns auf Anmeldungen.

Informationen gibt es bei den IGP-Vorstandsmitgliedern und im Plouguerneau-Haus (DFJW-Infopunkt Rhein-Neckar).

### Jugendbegegnung für Jugendliche ab 18 Jahre – Bitte schnell informieren und anmelden!

Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft plant das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) vom 06.09. bis 10.09.2020 eine Jugendbegegnung mit 30 jungen Teilnehmenden (zwischen 18 und 30 Jahren) aus Deutschland und Frankreich in der Europäischen Akademie Otzenhausen im Saarland.

Das Jugendforum wird am Rande der Europaministerkonferenz stattfinden, für die das Saarland in den kommenden 12 Monaten den Vorsitz übernimmt. Wir laden Jugendliche aus unseren beiden Gemeinden herzlich zur Teilnahme ein. Teilnahmekosten werden vom DFJW und von der IGP übernommen.

Infos und Anmeldung per E-Mail: [igp@igp-jumelage.de](mailto:igp@igp-jumelage.de)

### Junior-Botschafter gesucht!

Das DFJW sucht für 2020-2021 wieder 100 ehrenamtliche junge Menschen in Deutschland und Frankreich (Alter: 18 bis 30), die die Institution lokal vertreten, deutsch-französische oder trilaterale Projekte durchführen, die DFJW-Programme bekannter machen und uns bei der Gewinnung von Teilnehmenden unterstützen. Gleichzeitig möchten wir uns verstärkt für den Umweltschutz einsetzen und alle neuen DFJW-Juniorbotschafter\*innen dazu anregen, das Thema Nachhaltigkeit in ihren Aktionen zu berücksichtigen und Jugendliche dafür zu sensibilisieren.

Die Ausschreibung für die DFJW-Juniorbotschafter\*innen ist eröffnet. Einsendeschluss ist der 16.08.2020.

Weitere Auskünfte zum Netzwerk, den Bewerbungsbedingungen und das Bewerbungsformular sind bei der IGP und beim DFJW-Infopunkt erhältlich.

#### Kontakt:

IGP, Plouguerneau-Haus (Fichtenstraße), Telefon: 06203/108950, E-Mail: [igp@igp-jumelage.de](mailto:igp@igp-jumelage.de)

**Facebook:** [facebook.com/IGPJumelage](https://facebook.com/IGPJumelage)

**Instagram:** [igp\\_jumelage](https://instagram.com/igp_jumelage)

**Homepage:** [www.igp-jumelage.de](http://www.igp-jumelage.de)



### Fuhr der Zweirad-Pionier Karl von Drais zuvor schon mal vierrädrig auch durch Edingen?

Vor drei Jahren wurde der 200. Jahrestag der legendären Fahrt des badischen Freiherrn, Forstmeisters und Erfinders Karl von Drais (1885-1851) von Mannheim zum „Schwetzinger Relaishaus“ gefeiert – und damit wurde das Jahr 2017 mit Recht zum großen Fahrrad-Jubiläumsjahr. Wobei allerdings diese als erste überlieferte Zweiradfahrt der Welt geltende Ausdauer-Leistung des jungen Konstrukteurs mit dem hölzernen Laufrad vom Start in Mannheim aus nicht bis zur Spargelstadt ging, sondern nur über die halbe Strecke. Denn mit dem „Schwetzinger Relaishaus“ war eine Pferdewechselstation kurz vor dem heutigen Stadtteil Mannheim-Rheinau gemeint. An sie erinnert noch der Gaststättenname „Zum Alten Relaishaus“ beim früheren „Stengelhof“. Interessant nachzulesen ist dies in Hans Erhard Lessings Aufsatz „Karl von Drais – Der Empire-Technologe wird rehabilitiert“ im Buch „Mannheimer Geschichtsblätter“ (Neue Folge 3 / 1996, S. 275-359). Dort werden auch andere Erfindungen des passionierten Technik-Tüftlers vorgestellt, etwa sein „Klavier-Rekorder“ – „wodurch Phantasien auf dem Klavier sich zugleich in Noten aufschreiben“, wie Drais es beschrieb. Oder seine „Schnellschreibmaschine“, mit der er sich zwar nicht durchsetzen konnte, die aber in der deutschen Sprache wortschöpfend wurde für die späteren „Schreibmaschinen“. Und so lebt ja auch seine „Draisine“, wie er sein Laufrad nannte, begrifflich heute noch in den muskelbetriebenen Eisenbahn-Schienenwägelchen fort. Einige Jahre vor seinem Zweirad aber hatte Drais bereits eine vierrädrige „Fahrmaschine ohne Pferd“ konstruiert. Sie verfügte sogar schon über Kurbelantrieb, direkt auf die Achse. 1813 bat Drais mit einem Schreiben an den badischen Großherzog um „eine Geldunterstützung“ für die Vervollkommnung seiner Erfindung und für den Bau eines „schönen Exemplars“. Die finanzielle Förderung blieb zwar aus; dennoch hat er offensichtlich ein vorführbares Modell gebaut: 1814/1815 stellte Drais seine Fahrmaschine im Rahmen des „Wiener Kongresses“ in der Donaumetropole vor. Zeitungen schrieben damals über den „ganz besonderen Anblick“ und die „Blitzschnelle“, mit der das Gefährt „von zwei Bedienten mit unglaublicher Leichtigkeit gelenkt, dahergefahren“ kam. Dass dies freilich nur auf guten Straßen möglich war, räumte Drais selbst ein: „Auf schlechten Wegen wie in Bergen“ werde man „sehr müde“. Hingegen sei er „auf guten Wegen...schon viel schneller gefahren, als die besten Pferde in gestrecktem Trab laufen konnten.“ Gut ausgebaute Straßen aber waren damals in Deutschland noch sehr selten, wie Drais bedauerte. Und siehe da: Die beschriebene hohe Geschwindigkeit habe er „auf seinen besten Runden; z.B. zwischen Mannheim und Heidelberg“ erreicht. Damit können nur die unter Kurfürst Karl-Theodor angelegten Chausseen gemeint sein. Und wenn

er explizit „zwischen Mannheim und Heidelberg“ schreibt, dann war es wohl „unsere“ heutige L 637 durch Seckenheim, Edingen und Wieblingen, ab 1763 zur Chaussee ausgebaut, und von Mannheim bis zum Edinger „Zollstock“ damals auf ganz neuer Direktroute hochwassersicher geführt (siehe das Kutschen-Wandbild „1250 Jahre Edingen“ beim Schuhhaus Kuhn) So kann es gut sein, dass Drais auf einer seiner vierrädrigen Probefahrten auch durch unseren Ort kam und fleißig strampelnd das Edinger Schlösschen passierte. Kein Wunder, dass er dann 1817 für die berühmte Fahrt mit seiner zum leichteren und flexibleren Lauf-Zweirad „geschrumpften“ Nachfolgeerfindung ebenfalls eine der kurfürstlichen „Kunststraßen“ (in Mannheim als Straßennamen noch erhalten) aussuchte. **Am heutigen Donnerstag, 16. Juli, ist Schlösschen-Treff!**

Erstmals seit dem Corona-Lockdown kommen wir wieder zu unserem Monatstreff – selbstverständlich unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln – im Schlösschen-Saal (Hauptstraße 35) zusammen. Beginn am heutigen Donnerstag, 16.07.2020, ist um 20.00 Uhr.

#### Kontakt:

Hans Stahl, Telefon: 06203/82715 / Maryvonne Le Flécher, Telefon: 06203/890053 / Inge Honsel, Telefon: 06203/82851 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559



### Prävention: Wirtschaftskriminalität: Unternehmer gefährdet!

Dann sollten Sie Ihre Mitarbeiter unbedingt über die Betrugsmasche CEO-Fraud aufklären. Bei dieser Masche melden sich Kriminelle per Telefon oder E-Mail bei Unternehmens-Mitarbeitern, um diese unter Angabe falscher Tatsachen dazu zu bringen, größere Geldbeträge auf Konten im Ausland zu überweisen. Die Täter geben sich am Telefon bzw. per Mail als Führungskraft aus, beispielsweise als Geschäftsführer (CEO) oder leitender Angestellter, aber auch als Handelspartner. Im Visier haben sie die Mitarbeiter, die im Unternehmen für Überweisungen zuständig sind, z.B. in der Buchhaltung oder dem Rechnungswesen. Sie veranlassen ihre Opfer unter einem Vorwand dazu, größere Summen von Unternehmenskonten zu überweisen, wobei sie diese zusätzlich unter Zeitdruck setzen und zur Verschwiegenheit anweisen. Vor der Kontaktaufnahme werden die betreffenden Unternehmen und Mitarbeiter gründlich ausgeforscht. Die Täter versuchen über verschiedene Wege alle möglichen Informationen zu sammeln: Über Unternehmenswebsites, Handelsregister-einträge, aber auch Soziale Netzwerke oder Karriereportale im Netz, wo sich Mitarbeiter mit ihrer Funktion und Tätigkeit vorstellen. Über direkte Anrufe im Unternehmen versuchen die Betrüger E-Mail-Kontakte sowie interne Informationen über die Unternehmen heraus zu finden.

#### Tipps:

- Achten Sie darauf, welche Informationen Sie über Ihr Unternehmen veröffentlichen.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über die Betrugsmasche „CEO-Fraud“.



- Führen Sie für ungewöhnliche Überweisungsaufträgen Kontrollmechanismen ein:
- Lassen Sie die Absenderadresse von E-Mails überprüfen.
- Lassen Sie Zahlungsaufforderungen mit genannten Auftraggebern abklären, z.B. per Rückruf.
- Lassen Sie immer Geschäftsleitung bzw. Vorgesetzte informieren.

Bei Auffälligkeiten oder Fragen wenden Sie sich an Ihre örtliche Polizeidienststelle oder an das zuständige Landeskriminalamt. Weitere Informationen zum Thema sowie Tipps zur Prävention finden Sie jederzeit im Internet auf: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

(Quelle: Presseportal der Polizei)

#### Kontakt:

Polizeiposten Edingen-Neckarhausen,  
Rathausstraße 6, Telefon: 06203/892029

**Polizei-Notruf: 110**



FREIWILLIGE FEUERWEHR  
EDINGEN-NECKARHAUSEN

#### 07.07.2020: Gasaustritt



Bilder: FWEN

Am Dienstag, 07.07.2020 alarmierte ein Gaststättenbetreiber die Feuerwehr, da im Keller der CO<sub>2</sub>-Gasmelder ausgelöst hatte. Die Gaststätte sowie der angrenzende Kindergarten wurden daraufhin geräumt. „Wir mussten

vom schlimmsten ausgehen, rechtfertigte Kommandant Zimmer die Räumung, die problemlos gelaufen sei. Die Einsatzkräfte stellten nach einer erfolgten Messung zwar Normalwerte fest, trotzdem wurden Erdgas und eine CO<sub>2</sub>-Flasche aus Sicherheitsgründen abgestellt.

**Einsatzübersicht:**

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, TLF 16/25, MTW, LF 16/12, Polizei / Einsatzdauer: 13.37 bis 14.23 Uhr / Mannschaftsstärke: 17 Personen.

#### 05.07.2020: Türöffnung

Türöffnungen gehören zu den Standardeinsätzen für Feuerwehren. Selten befinden sich die Einsatzstellen jedoch im obersten Stockwerk eines Hochhauses, wie es am Sonntagvormittag in Edingen der Fall war.

Da die Tür gut gesichert war, mussten sich die Einsatzkräfte einen anderen Weg suchen. „Grundsätzlich prüfen wir mehrere Zugänge, zum Beispiel über Fenster und Balkone. Wir möchten so wenig Schaden wie möglich anrichten“, erklärt Zugführer Marcus Heinze.

Dank eines Nachbarn kommen die Feuerwehrleute auf das Dach des Hochhauses. Von oben ist der Zugang auf einen Balkon möglich, wo die Tür zur Wohnung führt. Dort kann die Wohnungstür geöffnet werden, um die weiteren Einsatzkräfte hineinzulassen.

Die Feuerwehrleute finden die Person in der Wohnung in einer hilflosen Lage, aber augenscheinlich unverletzt. Sie wird vom Rettungsdienst untersucht – für die Feuerwehr ist der Einsatz beendet.

**Einsatzübersicht:**

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, TLF 16/25, DLK 23/12, Polizei, Rettungswagen / Einsatzdauer: 10.20 bis 11.05 Uhr / Mannschaftsstärke: 10 Personen.

#### 05.07.2020: Wasserrohrbruch

Durch einen Schaden an einer Wasserleitung liefen ca. 10 cm Wasser in den 70 qm großen Keller.

Das Wasser wurde mittels Wassersauger und Tauchpumpe entfernt.

**Einsatzübersicht:**

Ausgerückte Fahrzeuge: LF 10, MZF / Einsatzdauer: 07.37 bis 09.40 Uhr / Mannschaftsstärke: 11 Personen

#### 05.07.2020: Brandmeldeanlage

Ein durch einen Bewohner ausgelöster Brandmeldealarm forderten die Einsatzkräfte unserer Feuerwehr in ein Pflegeheim.

Die Brandmeldeanlage wurde ohne Grund ausgelöst und erforderte keine weitere Tätigkeit der Feuerwehr.

Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

**Einsatzübersicht:**

Ausgerückte Fahrzeuge: TLF 16/25, DLK 23/12, LF 16/12, MZF, Polizei, Rettungswagen / Einsatzdauer: 02.38 bis 03.40 Uhr / Mannschaftsstärke: 19 Personen

#### Immer aktuell: Die Feuerwehr im Internet

Auf unserer Internetseite: [www.fwen.de](http://www.fwen.de) informieren wir immer aktuell über unsere Einsätze – meist schon wenige Minuten nach Einsatzende.

Außerdem finden Sie dort aktuelle Hinweise sowie viele Informationen über Fuhrpark, aktive Mannschaft und Jugendfeuerwehr. Ein Besuch lohnt sich!

Kennen Sie auch schon unsere Facebook-Seite: [www.facebook.com/FWEN112?](https://www.facebook.com/FWEN112?)

Sie können die Beiträge auch ohne Registrierung lesen.

## AKTUELLES & WISSENSWERTES



**BfF Bündnis für Flüchtlingshilfe**

### Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge wieder geöffnet

Derzeit befindet sich die Werkstatt unter dem überdachten Bereich am Sport- und Freizeitzentrum in Edingen. Wir richten gespendete Fahrräder her und geben sie gegen einen geringen Kostenbeitrag an Geflüchtete oder auch andere Bedürftige ab.

Unsere regelmäßige Anwesenheit ist donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr. Da wir aber im Freien nur bei trockenem Wetter arbeiten können und wegen der immer noch bestehenden Ansteckungsgefahr bitten wir um telefonische Anmeldung. Fahrradspenden können wir auch wieder entgegennehmen, soweit es unser Lagerraum zulässt. Kontakt: Walter Heilmann, Telefon: 0178/1681849

### Kleiderstube im Edinger Schlösschen (Hauptstraße 35) wieder geöffnet.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regelungen hat die Kleiderstube dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr und am letzten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: Brigitte Häusle, Telefon: 06203/892024 & Gabriele Wenz, Telefon: 06203/81589

### Wir helfen weiterhin, so gut wir können!

Persönliche Kontakte meiden wir, so gut es geht. Wenn es dennoch nötig ist, halten wir mindestens 1,5 bis 2 Meter Abstand.

Viele Dinge lassen sich heutzutage auch gut ohne direkte Kontakte regeln. Über Smartphones werden Papiere und Dokumente von den Flüchtlingen fotografiert und an uns weitergeleitet. Die Bearbeitung der Unterlagen kann dann wieder per Telefon erfolgen. Es ist mühsam, aber es geht. Auch kleine Transporte per Auto wurden schon durchgeführt. Die Waren werden transportiert, Personen aber nicht.

### Helfen Sie mit!

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit können an den Sozialfonds der Gemeinde überwiesen werden: Sparkasse Rhein Neckar Nord / IBAN: DE91 6705 0505 0066 0005 59 / Stichwort: „Sozialfonds Flüchtlingshilfe“

Koordinierungsteam des Bündnisses für Flüchtlingshilfe:  
E-Mail: fluechtlingshilfe.ed.nec@gmx.de



**KLiBA**

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG  
HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

### Energieberatung

Die KLiBA nimmt das kostenfreie Beratungsangebot in den Kommunen unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben und Abstandsregelungen wieder auf.

### Termine im Juli und August:

27.07.2020: Rathaus Neckarhausen (Schloss)

10.08.2020: Rathaus Edingen

24.08.2020: Rathaus Neckarhausen (Schloss)

### Zeit:

15.00 bis 17.00 Uhr

### Terminvereinbarung & Hygieneauflagen

Bitte melden Sie sich auf jeden Fall vorab telefonisch unter der Rufnummer: 06221/998750 an, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Einhalten der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes gelten selbstverständlich auch bei uns.

### Kontakt:

KLiBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg,

Telefon: 06221/998750, E-Mail: info@kliba-heidelberg.de

**Homepage:** [www.kliba-heidelberg.de](http://www.kliba-heidelberg.de)

### Aus der Gemeindeggeschichte: Der „Englische Schweiß“ - Eine fast unbekannt Infektionskrankheit der Frühen Neuzeit

In Zeiten von Corona wird so viel über Infektionskrankheiten gesprochen wie lange nicht. Dabei dreht es sich meist um Krankheiten, die den meisten geläufig sind, z. B., Grippe (Influenza A, B etc.), Lungenentzündungen (Pneumonie, Legionärskrankheit), Bronchitis usw. Ich möchte an dieser Stelle über eine Krankheit berichten, die den meisten Menschen unbekannt ist und die seit ca. 500 Jahren nicht wieder aufgetreten ist (soweit man weiß): der „Englische Schweiß“.

Der Englische Schweiß ist eine Krankheit, die 1485 plötzlich in England auftrat und ebenso plötzlich 1551 wieder verschwand. Die Krankheit kam und ging, es gab fünf verschiedene Ausbruchsphasen. Die allermeisten beschränkten sich auf England, von wo die Krankheit ihre Herkunftsbezeichnung hat. All das wäre für uns weniger interessant, wenn sich der Englische Schweiß 1528/1529 nicht auch auf das übrige Europa, mit einigen Ausnahmen, ausgebreitet hätte. Denn auch das damalige Deutschland war betroffen. Von dem Ort Brühl ist bekannt, dass der Englische Schweiß 1529 dort gewütet hat. Da Brühl nur 10 Kilometer von Edingen und Neckarhausen entfernt ist, ist zu vermuten, dass auch diese Ortschaften davon betroffen gewesen sein könnten. Zumal die Krankheit äußerst ansteckend war.

Die Krankheit war nicht nur sehr ansteckend, sie verlief auch meist tödlich, und zwar binnen einiger Stunden. Die Verläufe liefen in zwei Phasen ab. In der ersten Phase bekamen die Leute meist grippeähnliche Symptome mit Fieber, Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Schwindel etc. In der zweiten Phase plötzliche Hitzewallungen mit extremen, stinkenden Schweißausbrüchen, dazu Übelkeit, Bauchschmerzen, Herzrasen und Herzschmerzen und weitere Symptome. Danach Erschöpfung, Zusammenbruch, Tod.

Man weiß deshalb über die Krankheit so gut Bescheid, weil sie eben nicht die Armen, Alten, Kranken, Kinder und Risikogruppen getroffen hat, sondern meist junge Männer zwischen 20 und 40 sowie Mitglieder der Oberschicht. Da es auch die Reichen und Mächtigen traf, hielt man die Krankheit für wichtig genug, um sie zu dokumentieren.

Was die Krankheit aber ausgelöst hat, ist sehr umstritten und bis heute nicht geklärt. Die Erklärungen reichen von Influenza über Mutterkornvergiftung, Hanta-Viren zu mit Keimen verseuchtem Wasser. Alle bisherigen Versuche den Erreger einzugrenzen sind gescheitert. Vielleicht gelingt es ja bei zukünftigen Ausgrabungen Verstorbene der Seuche auszugraben und den Erreger zu isolieren. Wenn diese Krankheit in unserer Zeit wieder auftreten sollte, würde dank der großen Bevölkerungsdichte, schnellen Verkehrsverbindungen sowie der hochgradigen Ansteckung und des kurzen, meist tödlichen Verlaufs, uns der Englische Schweiß in die Zeit zurückversetzen, bevor es Antibiotika und Impfungen gab. Wir wären das erste Mal seit langer Zeit wieder einer Krankheit, zumindest für eine gewisse Zeit, hilflos ausgesetzt.

#### Kontakt:

Dr. Dirk Hecht (Gemeindearchivar),  
Telefon: 06203/808168,  
E-Mail: dirk.hecht@edingen-neckarhausen.de

### Unternehmensvorstellungen

Wissen Sie eigentlich, was wir hier vor Ort alles an Gewerbe im Allgemeinen zu bieten haben?

Auch wir sind immer wieder positiv überrascht. Aus diesem Grund stellen wir Ihnen an dieser Stelle in regelmäßigen Abständen örtliche Betriebe und Unternehmen vor.

Wir versuchen eine ausgewogene Mischung aus unserer Gemeinde zu präsentieren und freuen uns, wenn Sie bei Ihren Einkäufen, zu vergebenden Dienstleistungen oder Aufträgen an das Potenzial vor Ort denken. Haben auch Sie Interesse, an dieser Stelle im Amtlichen Mitteilungsblatt vorgestellt zu werden?

Dann setzen Sie sich mit unserer Mitarbeiterin Thea-Patricia Arras, Telefon: 06203/808241, E-Mail: thea.arras@edingen-neckarhausen.de, in Verbindung.

### Heute: Simon Schläfer - Finanzberatung in Kooperation mit PRISMA Finanz- und Wirtschaftsberatung



Bild: BMA

Der Finanzberater Simon Schläfer eröffnete am Samstag, 27.06.2020 neben dem jetzigen Standort in Heidelberg nun auch ein Büro in seiner Heimatgemeinde Edingen-Neckarhausen. Die PRISMA Finanz- und Wirtschaftsberatung GmbH & Co.KG besteht bereits seit über 33 Jahren und steht für eine branchenneutrale, konzernunabhängige Vermögensberatung mit einem vielseitigen Produktportfo-

lio, das ihren Beratern absolute Beratungsfreiheit ermöglicht. Simon Schläfer entschied sich für den Standort in dem Ortsteil Neckarhausen, um als Neckarhäuser mit seiner Dienstleistung für Neckarhäuser präsent zu sein. Schläfer leistet Unterstützung bei Fragen rund um den Finanzmarkt. Des Weiteren bietet er Leistungen bei Fragestellung zur Altersversorgung, Immobilienberatung, Steuervorteilen und Finanzoptimierung an und erarbeitet, gemeinsam mit den Kunden, ein individuelles Konzept, ausgerichtet auf deren persönliche Bedürfnisse. Im Mittelpunkt stehen hierbei ausschließlich die Kunden, die nachhaltig und langfristig betreut werden sollen. Das Büro in seiner Heimat gibt ihm die Möglichkeit, direkt vor Ort mit den Kunden in Kontakt zu treten.

#### Kontakt:

Simon Schläfer Finanzberatung, Hauptstr. 394, 68535 Edingen-Neckarhausen, Telefon: 0172/6328247, E-Mail: s.schlaefer@prisma-kg.de

Homepage: [www.prisma-kg.de](http://www.prisma-kg.de)

### GEBURTSTAGE & JUBILÄEN

- Frau Sieglinde Knopf, Heidelberger Str. 1  
am 18. Juli zum 80. Geburtstag  
Herrn Alfred Heibel, Robert-Koch-Str. 38  
am 19. Juli zum 85. Geburtstag  
Frau Hilde Schuster, Bismarckstr. 20  
am 20. Juli zum 80. Geburtstag  
Herrn Franz-Josef Weckbach, Hildastr. 8  
am 20. Juli zum 75. Geburtstag  
Herrn Ulrich Steuernagel, Straßburger Ring 3  
am 22. Juli zum 85. Geburtstag  
Herrn Karl Feuerstein, Zaunkönigweg 2  
am 22. Juli zum 70. Geburtstag  
Frau Wiltrud Lampl, Kappesgärten 50  
am 23. Juli zum 70. Geburtstag

#### Wir gratulieren!

Allen Alters- und Ehejubilaren der Woche – auch den hier nicht genannten – herzlichen Glückwunsch.

### NOTDIENSTE

#### Notrufnummern:

Polizei, Notruf	110
Feuerwehr & Rettungsdienst	112
Krankentransporte	19222
Giftnotrufzentrale	0761/19240

#### Allgemeiner Notfalldienst / Ärztlicher Notfalldienst

bundesweite Ruf-Nummer: 116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Mannheim, Im Klinikum (Haus 2), 68167 Mannheim

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 19.00 bis 23.00 Uhr, Mittwoch, von 13.00 bis 23.00 Uhr sowie an Wochenenden (Samstag/Sonntag) und an Feiertagen, von 8.00 bis 23.00 Uhr.

Homepage: [www.116117info.de](http://www.116117info.de)

**Kinderärztlicher Notfalldienst Mannheim**

Telefon: 116117

**Kinderärztlicher Notfalldienst  
Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis**

Telefon: 116117

**Augenärztlicher Notfalldienst  
Mannheim / Heidelberg**

Telefon: 116117

Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, Haus 2,  
Ebene 1, 68167 Mannheim

Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag &amp; Feiertag 10.00 bis 18.00 Uhr

**Zahnärztliche Notfalldienste**Zahnärztlicher Notfalldienst im Facharztzentrum Collini-  
straße 11, EG links, 68161 Mannheim (gegenüber dem  
Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK).Telefonische Anmeldung für die unten genannten Sprech-  
zeiten nicht erforderlich.

Werktags (in der Nacht): von 19.00 bis 06.00 Uhr

Wochenende (Tag & Nacht): von Freitag, 19.00 Uhr bis  
Montag, 06.00 UhrGesetzliche Feiertage (auch tagsüber) von 06.00 bis 19.00  
Uhr**Homepage:** [www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de)**Apotheken-Notdienst**Unter der Internetpräsenz [www.apotheken.de/notdienste](http://www.apotheken.de/notdienste)  
findet sich eine Übersicht von Apotheken in Dienstbereit-  
schaft für jeden Ort.Ergänzend dazu bietet die Landesapothekenkammer  
Baden-Württemberg unter der Web-Adresse: [www.lak-  
bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) eine tagesaktuelle Notdienstüber-  
sicht an.**Notdienst-Hotline:**0800 0022833 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) /  
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)**Homepage:** [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de)**Heilpraktiker Bereitschaftsdienst**69115 Heidelberg, Kaiserstraße 61, Telefon: 06221/  
169701.Bereitschaft jeweils von freitags, 18.00 Uhr bis montags,  
6.00 Uhr (sowie an Feiertagen).**AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN****Ökumenischer Arbeitskreis  
für Hospiz und Trauerbegleitung  
Edingen-Neckarhausen****Wir haben Zeit für Sie!**Bei schwerer Krankheit; für den sterbenden Menschen  
und deren Angehörigen; bei Trauer um einen lieben Ver-  
storbenen. Die Mitarbeiter/innen des AK.**Kontakt:**

Elisabeth Breitkopf, Telefon: 0170 5539707

E-Mail: [hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de](mailto:hospiz-trauer.edingen-neckarhausen@st.martin-ma.de)**Oekumenische Tanzania Gruppe  
der Evang. Kirchengemeinde****Nachrichten aus Tanzania (2. Teil)**Im Ort Litembo gibt es verschiedene Schneider und  
schneidernde Frauen. Sie haben Schutzmasken genäht.  
Man bietet sie am Eingang des Krankenhauses zum Kauf  
an; äußerst selten wird eine solche erworben. Die Men-  
schen außerhalb der Klinik nutzen keine Schutzmasken.  
Nur die Verantwortlichen der Klinik, auch einige Kranken-  
schwestern und Pfleger nutzen auch außerhalb der Klinik  
diesen Schutz, einfach um Vorbild zu sein und natürlich  
zum eigenen Schutz.Die Politik ist nicht der Meinung, dass viele Tests viel nut-  
zen. Für die Ärzte, die gerne mehr Sicherheit über eine  
Krankheit hätten, ist es schwer, die richtige Diagnose zu  
finden. Sie müssten dann ja auch die Patienten in der Kli-  
nik isolieren, wenn sie in der Klinik aufgenommen werden  
und nicht nur die dazu gehörende Familie in strikte Qua-  
rantäne schicken. Es herrscht übergroße Anspannung.Wenn Menschen in der Stadt Mbinga – ca. eine Autostun-  
de von Litembo entfernt – sterben, was schon einige Male  
der Fall war, werden die Menschen vorsichtiger; aber leider  
nur für kurze Zeit. Nicht alle wollen die Notwendigkeit des  
Abstandhaltens, des Mund-Nasenschutzes, des immer  
wieder gründlichen Händewaschens, wenigstens ein bis-  
schen Zurückhaltung (Isolation) einsehen. Man ist in Litem-  
bo und in der Diözese voller Sorgen, vor welche Heraus-  
forderungen sie die Pandemie in der Diözese Mbinga noch  
stellt. Ärzte und Schwestern tun ihr Bestes, um die Patien-  
ten herauszufiltern und gut zu behandeln. Ganz schwere  
Krankheitsverläufe haben sie bis jetzt in der Klinik noch  
nicht gehabt, was sich natürlich ganz schnell ändern kann.  
Heute bitten wir um weitere „Corona-Spenden“ oder auch  
„Seifenspenden“ (bitte als Verwendungszweck angeben).  
Seifen könnten in den ländlichen Gesundheitsstationen an  
Familien ausgegeben werden, die sich nicht einmal diese  
Art der Vorsorge leisten können. Seifen werden im Land  
hergestellt und könnten dort erworben und verteilt werden.  
Die Diözese ist groß, Mbinga ist die einzige Stadt, große  
und kleine Dörfer und Ansiedlungen beherbergen weit ver-  
streut die Bevölkerung. Hier eine Pandemie unter Kontrol-  
le zu bekommen ist fast nicht zu schaffen. Wenn man aber  
mit kleinen Dingen schon etwas helfen kann, sollten wir  
das tun; Wir sammeln finanzielle Mittel, um eine weitere  
Beschaffung wichtiger Materialien zu ermöglichen.In Litembo und der Diözese Mbinga ist man von ganzem  
Herzen dankbar für jede Zuwendung, die bei der Bewälti-  
gung dieser großen Herausforderung hilft. Sie fühlen sich  
nicht alleine gelassen in diesen schwierigen Tagen und  
wünschen uns und wir natürlich auch ihnen, dass sie nicht  
unbedingt eigene Erfahrungen mit der Krankheit machen  
müssen. Hoffen wir gemeinsam auf Gottes Hilfe und Weg-  
weisung.**Bankverbindung:**Evang. Kirchengemeinde - Ökumenische Tanzania-Grup-  
pe, Verwendungszweck „Corona“,

VR-Bank Rhein-Neckar, IBAN: DE95 6709 0000 0020  
0208 30

**Kontakt:**

Familie Höller, Anna-Bender-Straße 8,  
Telefon: 06203/82908



**Evangelische  
Kirchengemeinde Edingen**

**Freuen Sie sich mit uns auf die Konfirmationen!**

Am letzten Wochenende konnten wir in vier wunderbaren Gottesdiensten schon konfirmieren: Felix Heid, Julian Knigge, Maximilian Kraft, Simon Remmers, Marlene Gösswein, Mia Franz, Sandro Pribosic, Vincent Bauer, Daniel Bittendorf, Tobias Laschefski, Carl Vitek, Adrian Layer und Mathis Gerber.

Am kommenden Wochenende werden nun noch konfirmiert: Carla Hedrich, Helena Schwede, Jule Leml, Jolien Mastenbroek, Marcel Besson, Marie Wirtz, Marina Klump, Lorena Krüger, Annika Richter, Niklas Walter und Luca Bastian.

Die Konfirmation wird gehalten von Bezirksjugendreferentin Carolin Gottfried (Weinheim), Pfrin. Antje Pollack (Neckarhausen) und Pfr. Bernd Kreissig (Edingen) unter den geltenden Corona-Bestimmungen in sieben Klein-Gruppen konfirmiert. Alle Konfirmationen werden durch das Team von „Fast-Forward Event-Operations GmbH“ und Michael Schöfer ins Internet übertragen.

Wir freuen uns sehr, dass über die Homepages beider Kirchengemeinden weitere Familienmitglieder, Freunde, Verwandte und die Gemeinden zu Hause mitfeiern können. Sehr dankbar sind wir auch über das Verständnis sowohl der Konfirmandinnen und Konfirmanden, als auch deren Familien, die sich für die Umsetzung dieses Konzeptes eingesetzt haben und es mittragen.

Wichtig: In der Kirche dürfen nur eine beschränkte Anzahl Menschen teilnehmen. Diese Plätze sind alle für die Konfirmationsfamilien reserviert. Bitte kommen Sie nicht zur Kirche und feiern zu Hause am Bildschirm mit.

**Samstag, 18.07.2020**

13.00 Uhr: Konfirmation in der evang. Kirche Edingen

16.00 Uhr: Konfirmation in der evang. Kirche Edingen

**Sonntag, 19.07.2020**

13.00 Uhr: Konfirmation in der evang. Kirche Edingen

**Eintritt in die evangelische Kirche**

Ganz unterschiedliche Anlässe und Gründe haben Menschen in den letzten Monaten dazu bewegt, in unsere Gemeinde einzutreten: Der Wunsch, getauft zu werden und mehr von Jesus Christus zu erfahren. Die Absicht, beizutragen und Gutes zu tun für seine Mitmenschen. Der Wille, als Pate Verantwortung für ein Kind zu übernehmen. Die Freude an Gemeinschaft, alter oder neuer Musik, an guten Gesprächen. Auch Sie sind uns herzlich willkommen – vereinbaren Sie gerne im Pfarramt einen Termin zum Kennenlernen.

**Tagesgedanken**

Für jeden Tag neu stellen wir einen kurzen geistlichen

Impuls bereit. Sie finden ihn auf unserer Homepage oder auch ausgedruckt zum Mitnehmen in der Box neben dem Schaukasten. Die Tagesgedanken der zurückliegenden Wochen finden sich im „Meldungsarchiv“ unten auf der Website.

**Nächster Sonntagsgottesdienst**

Am 6. Sonntag nach Trinitatis, 19.07.2020, um 10.00 Uhr, laden wir Sie wieder herzlich ein zum Online-Gottesdienst unserer Region, der diesmal aus Edingen kommt und u.a. von Pfarrer Andreas Pollack und Vikarin Franziska Beet-schen gestaltet wird. Sie können den Live-Video-Stream direkt auf: [www.eki-edingen.de](http://www.eki-edingen.de) starten.

**Allgemeine Hinweise**

Für das Pfarrbüro in der Kirche gelten besondere Schutzregeln: Jeweils nur eine Person gleichzeitig darf sich im Sekretariatsbereich aufhalten, und es besteht die Pflicht, dort einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Kontakt:**

Evangelisches Pfarrbüro & Kirche, Hauptstraße 43, Telefon: 06203/892253, E-Mail: [edingen@kbz.ekiba.de](mailto:edingen@kbz.ekiba.de) / Öffnungszeiten: Montag, Dienstag & Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr sowie Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr (eingeschränkter Publikumsverkehr)

**Homepage:** [www.eki-edingen.de](http://www.eki-edingen.de)



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neckarhausen**

**Konfirmationen**

Am letzten Wochenende konnten wir in vier wunderbaren Gottesdiensten schon konfirmieren: Felix Heid, Julian Knigge, Maximilian Kraft, Simon Remmers, Marlene Gösswein, Mia Franz, Sandro Pribosic, Vincent Bauer, Daniel Bittendorf, Tobias Laschefski, Carl Vitek, Adrian Layer und Mathis Gerber.

Am kommenden Wochenende werden nun noch konfirmiert: Carla Hedrich, Helena Schwede, Jule Leml, Jolien Mastenbroek, Marcel Besson, Marie Wirtz, Marina Klump, Lorena Krüger, Annika Richter, Niklas Walter und Luca Bastian. Die Konfirmation wird gehalten von Bezirksjugendreferentin Carolin Gottfried (Weinheim), Pfrin. Antje Pollack (Neckarhausen) und Pfr. Bernd Kreissig (Edingen) unter den geltenden Corona-Bestimmungen in sieben Klein-Gruppen konfirmiert.

Alle Konfirmationen werden durch das Team von „Fast-Forward Event-Operations GmbH“ und Michael Schöfer ins Internet übertragen.

Wir freuen uns sehr, dass über die Homepages beider Kirchengemeinden weitere Familienmitglieder, Freunde, Verwandte und die Gemeinden zu Hause mitfeiern können. Sehr dankbar sind wir auch über das Verständnis sowohl der Konfirmandinnen und Konfirmanden, als auch deren Familien, die sich für die Umsetzung dieses Konzeptes eingesetzt haben und es mittragen.

Wichtig: In der Kirche dürfen nur eine beschränkte Anzahl Menschen teilnehmen. Diese Plätze sind alle für die Konfirmationsfamilien reserviert. Bitte kommen Sie nicht zur Kirche und feiern zu Hause am Bildschirm mit.

**Samstag, 18.07.2020**

13.00 Uhr: Konfirmation in der Evang. Kirche in Edingen  
 16.00 Uhr: Konfirmation in der Evang. Kirche in Edingen  
 17.30 Uhr: Wochenschlussgottesdienst in der Lutherkirche (Frau Merdes)

**Sonntag, 19.07.2020**

10.00 Uhr: Gottesdienst - live im Internet - aus der Kirche in Edingen. Über unsere Homepage können Sie mit dabei sein. Der Gottesdienst wird von Pfr. Andreas Pollack und Vikarin Dr. Franziska Beetschen gehalten.

13.00 Uhr: Konfirmation in der Evang. Kirche in Edingen

15.00 Uhr: Taufgottesdienst für Leny Haber

**Dienstag, 21.07.2020**

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren

**Taufgottesdienste**

Wo eine Taufe nicht verschoben werden kann, werden in den kommenden Wochen in der Lutherkirche kleine Taufgottesdienste gefeiert. Die Taufgesellschaft soll, nach Maßgabe unseres Infektionsschutzkonzeptes, unter sich bleiben. Jedoch möchten wir Sie an dieser Stelle als Gemeinde gerne über unsere neuen Gemeindeglieder unterrichten.

**Die Krabbelgruppe krabbelt wieder**

Die Krabbelgruppe trifft sich in den Sommermonaten im Freien. Treffpunkt und weitere Informationen bei Birgit König, Telefon: 0171/7417419.

**Kontakt:**

Evang. Pfarrbüro, Schlossstraße 21,

Telefon: 06203/922866,

E-Mail: Pfarramt@KircheNeckarhausen.de,

Pfarrerin & Pfarrer Pollack, Telefon: 06203/922867

**Homepage:** [www.KircheNeckarhausen.de](http://www.KircheNeckarhausen.de)



Katholische Seelsorgeeinheit Mannheim St. Martin

**Freitag, 17.07.2020**

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Samstag, 18.07.2020**

F 11.00 Uhr: Taufe von Elina Aufschläger (Diakon Lachnit)

N 18.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Sonntag - nach vorheriger Anmeldung

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Sonntag, 19.07.2020**

E 09.00 Uhr: Eucharistiefeier – nach vorheriger Anmeldung

E 14.30 Uhr: Taufe von Tiago Gavrila (Diakon Merkel)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Montag, 20.07.2020**

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Dienstag, 21.07.2020**

E 17.50 Uhr: Rosenkranz

E 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pater Bieger SJ)

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Mittwoch, 22.07.2020**

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Donnerstag, 23.07.2020**

19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet

**Homepage:** [St.Martin-MA.de](http://St.Martin-MA.de)

**Anmeldeverfahren und spezifische Regelungen für Gottesdienste**

Für die Gottesdienste am Wochenende, zu denen wir herzlich einladen ist eine Anmeldung erforderlich. Denn für alle Pfarrkirchen besteht eine Besucherzahlbegrenzung. In den Kirchenräumen ist der Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten – auch für die Laufwege – vorgeschrieben, Sitzplätze sind markiert, wobei Familien auch beieinander sitzen können. Der eine Eingang und der eine Ausgang sind ausgewiesen; Ordner werden für eine Einhaltung der Regelungen sorgen. Bitte melden Sie sich zur Mitfeier der Gottesdienste an Sonntagen sowie am Vorabend zum Sonntag telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro an – die Anmeldung ist eine erforderliche Voraussetzung. Die Anmeldung muss bis Freitag 12:00 Uhr erfolgen und ist nach Rückmeldung durch das Pfarrbüro wirksam. Das Tragen von Alltagsmasken, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase wird empfohlen. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob zur Feier mit. Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen. Sehr gerne weisen wir auf die Gottesdienste zu Hause, die Fernsehgottesdienste und Online-Angebote hin. Unsere geöffneten Pfarrkirchen laden in diesen Tagen und Wochen zum Gebet ein.

**Pfarrbüros öffnen unter Beachtung des Infektionsschutzes.**

Die Pfarrbüros wurden unter bestimmten Voraussetzungen ab dem 15. Juni wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Es kann je eine Besucherin/ein Besucher im Pfarrbüro empfangen werden. Ansonsten bitten wir um Verständnis für ein kurzes Warten im Außenbereich. Der Zugang ist nur mit dem Tragen einer Alltagsmaske erlaubt und der Mindestabstand von zwei Metern muss eingehalten werden. Ferner gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Personen mit Krankheitssymptomen können das Pfarrbüro nicht besuchen.

**Täglich um 19.00 Uhr: Häusliches Abendgebet**

Wenn in diesen Tagen um 18.55 Uhr die Glocken unserer Pfarrkirchen läuten, so laden sie zum häuslichen Abendgebet ein. Das evangelische und katholische Stadtdekanat Mannheim haben sich im Blick auf diese Aktion abgestimmt – jeden Abend um 19.00 Uhr für ein paar Minuten in den eigenen vier Wänden, im Garten oder auf dem Balkon zur Ruhe zu kommen, zu beten, eine Kerze zu entzünden. Der Phantasie und Kreativität des häuslichen Abendgebetes sind keine Grenzen gesetzt. Es geht darum, sich mit anderen im Gebet und füreinander-Da-Sein zu verbinden; Nähe und Gemeinschaft zu stiften in Zeiten, da Begegnung sich auf andere Art und Weise ereignen darf. Daher laden auch wir zum häuslichen Abendgebet ein – in der für Sie passenden und je nach Tagesform stimmigen Art und Weise. Beten wir miteinander und füreinander.

**Gottesdienste aus dem Freiburger Münster, Gottesdienste im Fernsehen, Radio und im Netz**

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10.00 Uhr unter: [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de) eine Eucharistiefeier aus dem Freiburger Münster.

Alle nächsten Termine der Livestreams aus dem Freiburger Münster stehen unter: [www.ebfr.de/livestream](http://www.ebfr.de/livestream).

Online-Gottesdienste:

[www.domradio.de](http://www.domradio.de): Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

[www.EWTN.de](http://www.EWTN.de): sonntags 07.00 Uhr Frühmesse mit Papst Franziskus, sonntags 18.00 Uhr Evensong aus dem Kölner Dom

[www.feiernwir.de](http://www.feiernwir.de): Sonntags 19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Jugendkirche effata

[www.Eli-ja.de](http://www.Eli-ja.de) : Mittwochs 19.00 Uhr und sonntags 18.15 Uhr Gottesdienst aus der Kirche der Jugend eli.ja aus Saarbrücken

[www.taize.fr/de\\_article27536.html](http://www.taize.fr/de_article27536.html) : Täglich um 20.30 Uhr Abendgebet aus Taizé

#### **Gottesdienste im Fernsehen:**

ZDF: Sonntags 09.30 Uhr im Wechsel evangelisch/katholisch

Bibel-TV: Mo-Fr 08.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom, sonntags (14-tägig) 10.00 Uhr Messe aus dem Kölner Dom

#### **Gottesdienste im Radio:**

Domradio Werktags 08.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr Internet, Kabel, Satellit

Radio Horeb: Werktags 09.00 Uhr und sonntags 10.00 Uhr DAB+, Internet, Kabel, Satellit

Deutschlandfunk: Sonntags 10.00 Uhr 98,7 MHz, DAB+, Internet, Kabel, Satellit

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Bruder Klaus Edingen im Sommer:**

20. Juli – 31. Juli: Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

24. August – 29. August: Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

31. August – 11. September: nur Dienstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Andreas Neckarhausen im Sommer:**

20. Juli – 31. Juli: Montag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

24. August – 29. August: Montag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

31. August – 11. September: geschlossen



**DIE BÜCHEREI**

St. Andreas

#### **Ab 21. Juli öffnet die Bücherei St. Andreas auch dienstags wieder**

Ab Dienstag, den 21.7.2020 hat unsere Bücherei in der Fichtenstraße 11a in Neckarhausen wie folgt geöffnet:

dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19.00 Uhr. Dies gilt natürlich auch für die Ferienzeit. Aktuelle Bestseller, Bilderbücher, Kinder- und

Jugendbücher, Hörspiel-CDs und Zeitschriften unterschiedlicher Themen können bei uns kostenlos ausgeliehen werden.

## **PARTEIEN & GESELLSCHAFTSPOLITISCHES**

### **CDU Gemeinderatsfraktion Edingen-Neckarhausen**

#### **Erfolgreiche Nominierung von Julia Philippi MdL und Dr. Bastian Schneider für die kommende Landtagswahl 2021**

Letzten Freitag fand die Nominierung der Kandidaten der CDU Stadt- und Ortsverbände im Wahlkreis Weinheim für Landtagswahlen 2021 in Schriesheim statt. Die CDU Edingen-Neckarhausen war ebenfalls mit acht Delegierten vertreten. Zur Wahl hatten sich folgende Personen gestellt: Julia Philippi MdL aus Dossenheim, die aktuell als Landtagsabgeordnete den Wahlkreis in Stuttgart vertritt. Als ihr Zweitkandidat stellte sich Dr. Bastian Schneider, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Ladenburg zur Wahl. Ebenso als Erstkandidat trat Andreas Gabriel aus Weinheim an, der von Catherine Schleicher aus Mannheim unterstützt wurde, die jedoch ihre Nominierung im Laufe des Abends zurückzog.

Als Trägerin des Landtagsmandats sprach Julia Philippi als Erste zu den Delegierten. In ihrer rund 20-minütigen Rede ging sie in gewohnt ruhiger, sachlicher aber dennoch bestimmter Art vor allem auf gesellschaftliche Themen ein. Vertrauen, Verlässlichkeit und Stabilität waren zentrale Punkte in ihrer Rede. Sozialer Zusammenhalt, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Stärkung der Vereine und das Miteinander im Ehrenamt als Rückgrat der Gesellschaft. Daneben die Themen Wirtschaft und wirtschaftspolitische Herausforderungen durch die Corona-Krise und welche Maßnahmen die Landesregierungen in den letzten Monaten unternommen hat um Bürger, Kommunen und Unternehmen vor dem Schlimmsten zu bewahren. Im Vergleich zu vielen anderen Staaten ist Baden-Württemberg bislang gut durch die Krise gekommen. Massenentlassungen und Massenarbeitslosigkeit sind uns als Gesellschaft bislang erspart geblieben, auch und weil die Gesellschaft als Ganzes begriffen hat, wie wichtig es ist in einer Krise zusammen zu stehen. Durch staatliche Bürgschaften und Kredite ist gelungen frühzeitig wirtschaftliche Nöte und persönliches Leid in großem Umfang zu verhindern. Neben den Auswirkungen durch Corona stehen auch weiterhin wichtige Transformationsprozesse in der Wirtschaft, im Bereich Umwelt und der Landwirtschaft an. Die guten Umfragen und der Zuspruch der Bürger im Gespräch den sie in den letzten Wochen und Monaten erfahren habe, zeige, so Philippi, dass die Arbeit der CDU-Landtagsfraktion und der Landesregierung von der großen Mehrheit der Bevölkerung geschätzt wird. Die Delegierten gaben ihr durch ihr Votum recht und bestätigten sie in ihrer Arbeit als Abgeordnete in dem sie 70 % der Stimmen der Delegierten erhielt. Dr. Bastian Schneider, 29 Jahre jung und Verwaltungsrichter, legte eine fulminante Rede hin, die vielfach von tosendem Applaus unterbrochen wurde. Mit viel Schwung und Elo-

quenz ging er auf die Themen Innere Sicherheit, Kampf gegen politischen Extremismus und Stärkung des Rechtsstaates ein. Dabei bekamen vor allem die Parteien am rechten Rand (Höcke und Co.) und am linken Rand, (Die Linke, Saskia Esken und Co.) ihr Fett weg. Bastian Schneider wurde ebenfalls mit überwältigender Mehrheit (84%) zum Zweitkandidat von Julia Philippi gewählt. (LS)



Bild: CDU

Auf dem Bild (v.l.n.r.): Florian König, Julia Philippi (MdL), Dr. Bastian Schneider, Lukas Schöfer und Gabi Kapp

**Hinweis:**

Tagesaktuelle Informationen rund um die Gemeinde, Land und Bund finden Sie unter: [www.facebook.com/CDU.EN](https://www.facebook.com/CDU.EN)

**Kontakt:**

Lukas Schöfer, Telefon: 0162/9156891, E-Mail: [lukas-schoefer@gmail.com](mailto:lukas-schoefer@gmail.com) / Barbara Lichter, Telefon: 0621/479220 / Jürgen Pavel, Telefon: 06203/82887

**Facebook:** [www.facebook.com/CDU.EN](https://www.facebook.com/CDU.EN)

**Homepage:** [www.cdu-ednh.de](http://www.cdu-ednh.de)



**Druckerhöhungsanlage für Wasserversorgung**

Damit der Anschluss des Wasserversorgungsnetzes der Gemeinde Edingen-Neckarhausen an das Netz der Stadt Mannheim erfolgen kann, muss nun eine Druckerhöhungsanlage errichtet werden. Dabei wurden mehrere mögliche Standorte geprüft, sowohl im Hoch- wie auch im Tiefbau. Als bester Standort wurde dem Gemeinderat ein Hochbau in der Platanenstraße auf Grund der niedrigsten Emissionswerte, einfacher Wartung und niedrigerer Kosten empfohlen. Diese Maßnahme wurde notwendig, da die vom Regierungspräsidium geforderte Wassernotfallversorgung nun umgesetzt wird.

Das RP sah diese Maßnahme unumgänglich, als in Folge der TFA Belastung des Neckars im Grundwasser der Gemeinde der Maßnahmenwerte von 10 Mikrogramm überschritten wurden. Wie wir heute aus den neuesten TFA-Studien wissen, war unsere Wasserversorgung durch TFA zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Damit dies in Zukunft auch so bleibt, kommt nun diese Notfallversorgung aus Mannheim in Zusammenarbeit mit der MVV. Die Gemeinde übernimmt hier keinerlei Verpflichtung, künftig Wasser aus Mannheim zu beziehen: nur so viel um die Notfallrohrleitungen durch geringen Durchfluss in Stand zu halten. Dies war eine zentrale Forderung der CDU, die somit erfüllt wurde. Unser Anliegen war und ist es, dass die

Gemeinde in der Wasserversorgung autark bleibt. Mit dem jetzigen Beschluss ist dies gewährleistet.

**1,1 Mio. Euro Zuschuss für Kita-Neckargrotten – Kindergarten wird 20 % günstiger für die Gemeinde**

Da wir als CDU-Fraktion fest mit den Zuschüssen seitens des Landes gerechnet haben, schließlich handelt es sich bei der neuen Kita um ein Vorzeigeprojekt in vielfacher Hinsicht, sind wir nun sehr erfreut, dass die einkalkulierten Zuschüsse, trotz Corona, sogar um 200.000 Euro höher ausfallen als ursprünglich erwartet, nämlich 1,1 Million Euro. Im Vorfeld war jedoch nicht ganz sicher, wann sie der Gemeinde zugeteilt werden. Dies ist sehr erfreulich, da uns das Projekt sehr am Herzen liegt. Gerade für berufstätige Eltern und deren Kinder ist dies ein wichtiges Signal, dass qualitative Kleinkindbetreuung für die CDU und die Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert hat. Mit dem Zuschuss können entstanden Kostensteigerungen in der Bauphase minimiert werden und somit die Gemeindefinanzen geschont werden. Hier zeigt sich deutlich, dass vorausschauende Planung auch vom Land belohnt wird. Wir werden weiterhin ein Auge darauf haben, dass die Baumaßnahmen zügig und ordentlich voranschreiten, damit die Kinder bald einziehen können und die Schulsanierung in Angriff genommen werden kann. (MS / LS)

**Kontakt:**

Markus Schläfer, E-Mail: [markus@familie-schlaefer.net](mailto:markus@familie-schlaefer.net) / Lukas Schöfer Mobil: 0162/9156891, E-Mail: [lukasschoefer@gmail.com](mailto:lukasschoefer@gmail.com) / Gabi Kapp, Telefon: 06203/938016, E-Mail: [gabi-kapp@web.de](mailto:gabi-kapp@web.de) / Florian König, Telefon: 06203/4202123, E-Mail: [Finshi-koenig1989@web.de](mailto:Finshi-koenig1989@web.de) / Georg Schneider, Telefon: 06203/89730, E-Mail: [malus-mariella@gmail.com](mailto:malus-mariella@gmail.com)



**Einladung zur Jahreshauptversammlung der SPD Rhein-Neckar am 25. Juli in Reilingen**

Liebe Mitglieder des SPD-Ortsvereins, Wochen gravierender Einschränkungen liegen hinter uns und der Wunsch ist groß, Corona hinter sich zu lassen. Zwar hat sich nun manches wieder gelockert, aber eine Rückkehr zur altgewohnten Normalität ist so schnell nicht zu erwarten. Noch ein ganzes Weilchen werden wir mit Hygiene- und Abstandsregeln zu leben haben.

Das gilt auch für den kommenden Kreisparteitag am Samstag, 25.07.2020, 14.00 Uhr, in Reilingen.

Aber wir blicken nach vorn, denn - trotz Pandemie - macht Politik keine Pause. Gigantische Konjunkturpakete wurden geschnürt, damit unsere Kommunen, unser Land, damit Europa aus der Krise kommt.

Freuen wir uns auf die Beiträge von Lothar Binding (MdB) und Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL), Fraktionsvize im Landtag. Außerdem werden die Delegierten zu Landesparteitagen gewählt. Zu bestimmen sind auch die Mitglieder der Antragskommission, der Schiedskommission und der Mandatsprüfungskommission.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen. (TZ)

**Kontakt:**

Michael Bangert, OV-Vorsitzender, Telefon: 06203/925500

**Homepage:** [www.spd-en.de](http://www.spd-en.de)



# Freie Demokraten

## FDP

### Bundestagswahl 2021: Dr. Jens Brandenburg (MdB), erneut nominiert

Der FDP Wahlkreisabgeordnete für den Bundestagswahlkreis Rhein-Neckar, Dr. Jens Brandenburg, wurde jetzt im Großen Saal der Astoria-Halle Waldorf, bei einer Gegenstimme erneut nominiert. Der 2017 erstmals gewählte Bundestagsabgeordnete berichtete über seine parlamentarischen Schwerpunkte im Bereich Forschung und berufliche Bildung. Die Folgen der Corona-Pandemie nahmen breiten Raum in seiner Bewerbungsrede ein. Die weltweit viertgrößte Volkswirtschaft Deutschlands könne nicht dauerhaft auf Pump leben. Wichtig sei es Nachhaltigkeit durch Innovation zu erzielen. Sein Anspruch die Bundestagswahl 2021 ist ein ähnlich gutes Ergebnis wie 2017 und eine Beteiligung der FDP an der künftigen Bundesregierung. Diese müsse sich dringend um Bildung und Reformen auf vielen Politikfeldern kümmern – Agenda 2010 – sei nicht stehen geblieben. Außerdem werde die Corona-Pandemie verstärkte Anstrengungen zur Wiederankurbelung der Wirtschaft erfordern. Zum nahezu einstimmigen Ergebnis für Jens Brandenburg gratulierte KV Alexander Kohl als Versammlungsleiter unter langanhaltendem Beifall der Wahlkonferenz. Im Anschluss daran tagte der Kreisparteiabend der FDP-Rhein-Neckar unter der Leitung von Dr. Heinz Bahnmüller, Ehrenkreisvorsitzender. Im Mittelpunkt stand die Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste Baden-Württemberg für die Bundestagswahl. Aus dem OV Edingen-Neckarhausen wurden Silke Buschulte-Ding und Dietrich Herold gewählt. In den Zählpausen referierten Dr. Jens Brandenburg und Alexander Kohl, der für die Landtagswahl im Wahlkreis Weinheim kandidieren wird. Er wurde am vergangenen Montag mit großer Mehrheit nominiert. Am heutigen Donnerstag treffen sich die Delegierten der vier Kreisverbände im Bezirksverband Kurpfalz zum Bezirks- und an diesem Samstag zum Landesparteiabend. Darüber werden wir noch berichten. (DH)

#### Kontakt:

Silke Buschulte-Ding, Telefon: 06203/81091 / Patrick Straub, Telefon: 0178/3022840 / Matthias Reuther, Telefon: 0163/9268355 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207

#### Facebook:

<https://m.facebook.com/FDPEdingenNeckarhausen/>

**Homepage:** [www.edingen-neckarhausen-fdp.de](http://www.edingen-neckarhausen-fdp.de)

**UBL** UNABHÄNGIGE  
BÜRGERLISTE  
FDP/FWV

**Nach den Sommerferien soll es nach Möglichkeit wieder unsere öffentlichen UBL-Fraktionssitzungen und Bürgersprechstunden geben**

Dieser Tage erhielten wir die Anfrage eines interessierten

Mitbürgers, wann die UBL wieder zu öffentlichen Fraktionssitzungen einlädt. Wie (fast) Alles, so war durch den Corona-Lockdown bekanntlich auch die kommunalpolitische Arbeit sehr erschwert. So konnten wir als Ratsfraktion zuerst nur noch online oder telefonisch zur Vorbereitung der Sitzungen „tagen“, danach – und bis heute – nur in ausreichend großen Räumen und unter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygiene-Vorgaben. Öffentliche Fraktionssitzungen sind da – zumindest im geschlossenen Raum – nicht möglich. Denn auch wenn die Teilnahme an dieser öffentlichen Sitzungsvorbereitung wie auch an unseren themenoffenen Bürgersprechstunden unmittelbar davor bislang noch recht überschaubar war, so könnten ja je nach aktuellen Themen und Interessen beim nächsten oder übernächsten Mal auch mal mehr Bürgerinnen und Bürger kommen... Daher wollen wir erst mal noch bis nach den Sommerferien abwarten. Hoffen wir, dass es bis dahin keine neuerlichen Einschränkungen geben muss (siehe Gütersloh oder Mallorca...) Wir würden uns freuen, dann mit diesem Beitrag zu Bürgernähe und transparentem Arbeiten wieder fortfahren zu können, zumal wir selbst hier vor einigen Jahren den Impuls auch für andere Fraktionen gesetzt haben. (SKV)

#### Kontakt:

Klaus Merkle, Telefon: 06203/2730 / Stephan Kraus-Vierling, Telefon: 06203/936559 / Heike Dehoust, Telefon: 06203/9582599 / Dietrich Herold, Telefon: 06203/85207 / Roland Kettner, Telefon: 06203/839397 / Helmut Koch, Telefon: 06203/9583055

**Homepage:** [www.ubl-edingen-neckarhausen.de](http://www.ubl-edingen-neckarhausen.de)

**OGL** Offene Grüne Liste  
Edingen-Neckarhausen

### Mehr „Öko“ in der Landwirtschaft ist Pflicht – Wie kommen wir weiter?

Der Artikel der Rhein-Neckar-Zeitung (04.07.2020) über unseren Antrag zur Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen durch die Gemeinde und die darin zitierten Äußerungen des Ortsbauernverbandes lassen uns etwas konsterniert zurück. Die RNZ folgt der Maxime, „auch mit einer guten Sache sich niemals gemein zu machen“ (HaJo Friedrichs). Sie gibt den Landwirten Gelegenheit, sich dazu auszusprechen, und bereichert so die öffentliche Debatte. Wir fühlen uns jedoch gründlich missverstanden.

Deshalb einige Klarstellungen: Die Aussage, Entscheidungen über die Flächenvergabe würden im „Hinterzimmer“ getroffen klingt polemisch, entspricht aber der Wahrheit. Bürgermeister Michler hat dem MM bestätigt, dass die Vergabe bisher ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, und dass es dafür keine festen Auswahlkriterien gibt. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir der Verwaltung hier Fehlverhalten vorwerfen, sondern wir möchten das Verfahren transparenter und gerechter gestalten. Bei Ausschreibungen wird dabei heute meist ein Punktesystem verwendet, das die Kriterien klar erkennbar macht. Was diese Kriterien angeht, haben wir Vorschläge gemacht. Zugleich haben wir deutlich gesagt, dass wir diese Kriterien in Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen (Landwirten und Naturschutzverbänden) in einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates erarbeiten wollen.

Was uns bei den von Georg Koch genannten Kriterien (Hofnachfolge, Junglandwirt, aktuelle Flächenanzahl) fehlt, ist ganz klar die Zielrichtung einer ökologischen und umweltschonenden Weiterentwicklung der Landwirtschaft. Das ist eine Zielvorgabe der Bundes- und der Landesregierung: mehr als 20 Prozent Ökolandbau bis zum Jahr 2030. Wenn wir Artenvielfalt, Wasserqualität und Klima erhalten wollen, gibt es dazu keine Alternative! Ohne Mitarbeit unserer Landwirte geht das nicht.

Wir sind gern bereit, die Bauern bei allen Bestrebungen in diese Richtung zu unterstützen, wir haben als OGL aber nie in Aussicht gestellt, „eine Vermarktungsschiene für ökologisch produzierte Ware“ aufzubauen. Das liegt nicht in unserer Macht. Viele von uns würden aber gern ein Projekt z.B. nach dem Modell der „Solidarischen Landwirtschaft“ unterstützen, wenn ein Landwirt das in Angriff nehmen würde. Die Landesregierung hat Unterstützung bei der Vermarktung ökologischer Produkte zugesagt, das geht aber nur, wenn Betriebe auch ökologisch produzieren.

Wir wünschen uns keine Zuspitzung von Konflikten, sondern ein offenes Gespräch und sachliche Zusammenarbeit mit den Landwirten, wie auch schon in den „Runden Tischen zur Artenvielfalt“. Eine Opposition der Bauernverbände gegen alle ökologischen Auflagen hilft niemandem. Die Zukunft der Landwirtschaft muss und wird ökologisch sein, und nur zusammen – Produzenten, Konsumenten und Politik – können wir das erreichen. (WH)

#### Nächstes Treffen am 17. Juli

Freitag, 17.07.2020, 19.00 Uhr, online über Skype. Wer teilnehmen möchte, sollte sich an Walter Heilmann, E-Mail: walterheilmann@aol.com wenden zwecks Skype-Kontakt.

#### Kontakt:

Anne Heitz, Telefon: 06203/890317, E-Mail: anne\_cheitz@web.de / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402, E-Mail: hoffmann.edingen@gmail.com / Birgit Jänicke, E-Mail: birgit@jaenicke.me / Rolf Stahl, Telefon: 06203/85416, E-Mail: stahlrf@aol.com

**Homepage:** ogl-edingen-neckarhausen.de



**Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland**  
Ortsgruppe Edingen-Neckarhausen

#### „Tree King“-Wassersäcke für die langsame und effektive Bewässerung junger Straßenbäume – wäre das auch etwas für unseren Gemeindebauhof?

Neulich radelte der BUND-Schreiber zur Ausgrabungsstelle Burg Wersau zwischen Reilingen und St. Leon-Rot. In Reilingen fielen ihm an mehreren Stellen junge Straßenbäume mit einem dunkelgrünen Kunststoffsack unten am Stamm auf. Die Firmen-Hinweisschilder verrieten, dass es sich hierbei um ein Bewässerungssystem Modell „Tree King“ handelt. Das Prinzip ist einfach und die Handhabung leicht: Ein doppelwandiges Behältnis aus strapazierfähigem Polyethylen wird um den Stamm gelegt, mit seitlichem Reißverschluss zum Ring geschlossen und von oben per Einfüllstutzen je nach Größe mit 75 oder 100 Litern befüllt. Durch kleine Bodenöffnungen wird das Wasser dann kontinuierlich binnen mehrerer Stunden an das Bäumchen abgegeben. So wird, wie im Internet etwa

bei der Bühler Firma „Bott“ zu erfahren, der Wurzelballen komplett und gleichmäßig durchtränkt. Es geht kein Wasser durch Ablaufen bei zu schnellem Gießen verloren. Auch für Nährlösungs- oder Flüssigdünger-Gaben ist das System geeignet. Zudem sollen sich zwei oder auch mehrere Säcke durch die Reißverschluss-Lösung einfach miteinander verbinden lassen, wodurch der „Tree King“ auch mal für dickere Bäume eingesetzt werden könne. Nach der Wasser-Abgabe sackt der Behälter in sich zusammen. So besteht nicht die Gefahr, dass er als Müllsack missbraucht wird. Der Kaufpreis für ein 75-Liter-Exemplar liegt unter 40.00 Euro; und dank des zusammengeklappten geringen Packmaßes lassen sich die Wassersäcke auch gut lagern. In Reilingen zu sehen ist diese, wie wir finden, plausibel wirkende Bewässerungsform zum Beispiel in der Hockenheimer Straße, die in der Nähe des Rathauses mit jungen Linden bepflanzt wurde – das komplette Geäst übrigens per Lattengestell parallel zu Straße und Gehweg gezogen. Eine Spalier-Kronenform, die, wenn regelmäßig nachgeschnitten, den Verkehrsraum weitgehend freihält. Manche werden diese Zieh- und Schnittform vielleicht aus der Rohrbacher Straße in Heidelberg kennen. Die Baum-Bewässerung mit Vorratssäcken wurde bzw. wird in unserer Gemeinde, wie wir bei Bau- und Umweltamt erfragten, bereits von beauftragten Gartenbauunternehmen angewandt, so beim neuen Tennisgelände im/am Sportzentrum. Dort werden einige Jungbäume mit Wassersäcken Modell „Tregator“ bewässert, die ähnlich sind wie der oben beschriebene „Tree King“. Wir haben seitens des BUND beim Bau- und Umweltamt angeregt, sich bezüglich dieser Methode mal bei der Reilinger Gemeindeverwaltung nach ersten Erfahrungen zu erkundigen. Die Anregung fand bei Amtsleiter Dominic Eberle offene Ohren; man wolle dies gerne tun. (SKV)

#### Kontakt:

Stephan Kraus-Vierling, Telefon 06203/936559,  
E-Mail: kraus-vierling@gmx.de  
Christina Reiß, Telefon 06203/ 839075,  
E-Mail: christina.reiss@posteo.de

**Homepage:** www.bund.net



#### Erfreuliches aus unserem „Tiergarten“

Nicht weniger als 712 Euro und genau 98 Cent durften wir letzte Woche als Unterstützung für unseren NABU-Naturgarten in Empfang nehmen. Das Konzept eines „Tiergartens“ zur Stützung der Artenvielfalt und als Ort, an dem Groß und Klein die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren können, hatte die Teilhaber des Bürgerfonds der Edingen-Neckarhäuser Ökostromer überzeugt. Rolf Stahl für die Ökostromer sowie Peter Kolbe als Vorsitzender der Heidelberger Klimaschutz+-Stiftung, unter deren Dach auch der Ökostromer-Stiftungstopf angesiedelt ist, überbrachten uns die stattliche Förderung in Form eines symbolischen Schecks. Auch Bürgermeister Simon Michler

und Vivien Müller als Umweltbeauftragte unserer Gemeinde nutzen die Gelegenheit, um sich über die Entwicklung in unserem „Tiergarten“ zu informieren.

Und dort tut sich aktuell einiges: Wand für Wand entsteht ein kleiner Geräteschuppen, der sich vorerst im naturnahen Umfeld noch etwas fremd ausnimmt, später aber teilbegrünt ganz darin aufgehen wird. Direkt unterhalb unseres Teichs, der mittlerweile eine stattliche Population von Teichmolchen beherbergt, ist ein Sandarium entstanden: eine steinumrandete Fläche mit sandigem Untergrund, die ein wenig an Anlagen für Erdmännchen oder andere Wüsten- und Savannenbewohner in Zoos erinnert. Tatsächlich stecken auch bei unserem Sandarium regelmäßige Tiere ihre Köpfe aus selbstgebauten Erdlöchern, sie sind nur ziemlich klein: Verschiedene Sandbienen und Grabwespen haben begonnen, auf der Fläche ihre Brutröhren anzulegen. Ein schöner Erfolg, der zeigt, dass wir offensichtlich das richtige Sand-Lehm-Mischverhältnis getroffen haben. Auch eine erste Zauneidechse hat den neuen Bereich bereits für ihr Sonnenbad entdeckt. Sowohl für diese aktuellen „Baustellen“ als auch für die noch ausstehenden Projekte in unserem „Tiergarten“ ist uns weiterhin jede tatkräftige wie finanzielle Unterstützung sehr willkommen. (JF)

**Kontakt:**

Stefan Brendel, Telefon: 06203/85803 / Thomas Hoffmann, Telefon: 0179/1100402 / Birgit Jänicke, Telefon: 0162/4105739 / Joachim Franz, Telefon: 06203/9583589 / E-Mail: info@nabu-edingen-neckarhausen.de

**Homepage:** www.nabu-edingen-neckarhausen.de

## Die Ökostromer

EDINGEN-NECKARHAUSEN

### Der Förderbetrag für 2019 geht an das Projekt „Tiergarten“ der NABU-Ortsgruppe

Am Dienstag letzter Woche konnten die Ökostromer Edingen-Neckarhausen zusammen mit ihrem Partner, der Klimaschutz+ Stiftung, den Förderbetrag für 2019 an die Verantwortlichen der NABU-Ortsgruppe übergeben. Der Förderbetrag in Höhe von 713,00 Euro wird eingesetzt, um Kindern die Natur näher zu bringen. Die Fördergeldübergabe erfolgte auf dem NABU-Gelände, im Beisein der Presse, der Umweltbeauftragten Vivien Müller und Bürgermeister Simon Michler, die damit die ideelle Unterstützung der Verwaltung für die Ökostromer und die NABU-Ortsgruppe zum Ausdruck brachten. Das geförderte Projekt erfüllt also unsere Bedingungen, sich entweder für Armutsbekämpfung, für Friedenserhaltung oder eben den Klimaschutz zu engagieren. Denn der Garten soll gleichermaßen ein artenreiches Biotop wie auch ein Lern- und Vermittlungsort für Prinzipien der ökologischen Gartengestaltung sein.

Auch für das Jahr 2020 wird es wieder einen Förderbetrag geben, der umso höher ausfällt, je mehr Ökostromer es in der Gemeinde gibt.

Alle Ökostromer können jetzt schon Vorschläge unterbreiten, genau wie alle in gemeinnützigen Projekten engagierte Mitbürger\*innen, die z.B. im Rahmen der lokalen Agen-

da oder im kirchlichen Bereich tätig sind. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ihr Projekt für förderwürdig halten. (RS)

**Kontakt:**

Die Ökostromer Edingen-Neckarhausen, c/o Rolf Stahl, Theodor-Heuss-Straße 16, Telefon: 06203/85416, E-Mail: info@edi-neck.oekostromplus.de / Christina Reiß, Telefon: 06203/839075 / Dietz Wacker, Telefon: 06203/85787

**Homepage:**

www.edingen-neckarhausen.oekostromplus.de



**Bürgerinitiative**  
„wir wollen wohnen“

### Flächennutzungsplan in Kraft getreten

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) für den Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim mit Schreiben vom 17.06.2020 genehmigt. Der neue FNP ist damit am 07.07.2020 in Kraft getreten. Im FNP wird langfristig festgelegt, in welchen Teilräumen Wohnbauflächen und gewerbliche Bauflächen entstehen können und welche Flächen dauerhaft von einer Bebauung freizuhalten sind. Die Diskussion um den FNP war gerade in unserer Gemeinde sehr lebhaft und kontrovers geführt worden. Mit dem jetzt bekräftigten Ergebnis wurde „ein angemessener Interessenausgleich zwischen den freiraumschützenden und ökologischen Zielen sowie dem Erfordernis eines angemessenen Umfangs an Bauflächen gefunden und rechtsförmlich verankert“, so die Pressemitteilung des Nachbarschaftsverbandes. In Edingen-Neckarhausen werden nunmehr 32,2 ha Wohnbau- und 2,9 ha gewerbliche Bauflächen ausgewiesen. Gegenüber dem bislang gültigen FNP ist das eine Herausnahme von 23,1 ha Wohnbauflächen. Die Verantwortlichen der Gemeinderatsfraktionen und der Verwaltung sind nach dieser Kürzung um knapp 42 % der möglichen Wohnbaufläche jetzt also gefordert, genauestens zu prüfen, ob und, wenn ja, wo und wie unter welchen Voraussetzungen Bauland entwickelt werden soll. Eine rechtliche Pflicht zur Entwicklung von Baugebieten besteht nicht. Wir werden sehen. (VN)

**Kontakt:**

Friedrich Horch, Telefon: 06344/8331, E-Mail friedrich-horch@hotmail.de  
Vera Nicolai, Telefon: 06203/12579, E-Mail hanera@gmx.de

**aufstehen**

DIE SAMMLUNGSBEWEGUNG  
EDINGEN-NECKARHAUSEN

### Wunschbild versus Wirklichkeit

Die Corona-Krise hat Hoffnungen auf eine Überwindung des Neoliberalismus und auf eine neue politische Ordnung geweckt. „Jetzt zählt das Wir“ und „Danke für Eure Solidarität“ sind die Slogans einer aktuellen Werbekampagne der Bundesregierung. Doch dafür spricht nur wenig.

Es ist mindestens toll, dass es in der Bevölkerung während der Krise so viel Solidarität und gegenseitige Hilfe gab und gibt. Diese erschöpft sich allerdings nicht in ein

paar Sonntagsreden oder auf Werbetafeln. Wirkliche Solidarität bedeutet einen politischen Wechsel, der Lehren aus der Krise zieht und die Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte endlich korrigiert - und dazu bedarf es keiner Milliardenbeträge.

Die Corona-Krise dient in vielen Unternehmen den Arbeitgebern als Alibi, um endlich durchzusetzen, was unter dem Stichwort Rationalisierungsmaßnahmen schon lange in ihren Schubladen liegt. Auf breiter Basis sollen soziale Errungenschaften rückgängig gemacht werden. Beispielsweise will Gesamtmetall die täglichen Höchstarbeitszeiten nicht mehr regeln, die Pausenzeiten kürzen und befristete Arbeitsverträge von Leiharbeit und Werkverträgen erweitern.

Eine illusionäre Gemeinschaftlichkeit wurde beschworen, besungen und beklatscht, doch unser krankes Klassensystem hat die schöne Illusion schnell beendet. Jetzt geht es wieder darum, die elementaren Rechte zu verteidigen. (HH)

**Kontakt:**

Herbert Henn, Telefon: 0151/40435469 / Achim Wirths, Telefon: 0160/4400360 / E-Mail: info@aufstehen-edingen-neckarhausen.de

**Homepage:** www.aufstehen-edingen-neckarhausen.de

## KULTUR & SPORT

### SOZIALVERBAND



ORTSVERBAND

EDINGEN-NECKARHAUSEN

#### Wofür wir stehen: Wir machen uns stark für soziale Gerechtigkeit

Deutschland ist ein reiches Land mit einer florierenden Wirtschaft. Gleichzeitig wird die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer. Das muss sich ändern. Der Sozialverband VdK setzt sich für soziale Gerechtigkeit und eine gerechtere Sozialpolitik ein - seit mehr als 70 Jahren. Das bedeutet: - Wir fordern eine Rente, von der die Menschen im Alter gut leben können. - Armut und die damit verbundene soziale Ausgrenzung müssen bekämpft werden. - Die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung muss für jeden bezahlbar sein und die Leistungen erbringen, die die Menschen brauchen. - Niemand darf aufgrund einer Behinderung oder einer Krankheit benachteiligt oder ausgegrenzt werden. - Arbeit muss fair bezahlt werden und unter guten Bedingungen stattfinden. - Wir setzen uns ein für ein soziales Miteinander, für Solidarität und Menschlichkeit. - Gleichzeitig erteilen wir Gewalt, Fremdenhass und Ausgrenzung eine klare Absage.- Wir bekennen uns zum demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Wir vertreten Ihre Interessen

Der Sozialverband VdK sieht sich als sozialpolitische Interessenvertretung für alle Bürgerinnen und Bürger in Deutschland. Wir wollen soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit verwirklichen und damit dem Gemeinwohl dienen. Wir gestalten die deutsche Sozialpolitik aktiv mit -

unter anderem durch Einfluss auf Gesetzgebungsprozesse, Gespräche mit Politikern, eine breite Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie medienwirksame Aktionen und Kampagnen. Der VdK kann viel erreichen, wenn er von möglichst vielen Menschen unterstützt wird. Als Mitglied im Sozialverband VdK stärken Sie uns in unserer sozialpolitischen Arbeit und im Kampf für soziale Gerechtigkeit in Deutschland - gemeinsam mit über 2 Millionen anderen VdK-Mitgliedern.

#### Wir sind neutral und unabhängig

Eine der größten Stärken des Sozialverbands VdK ist seine Unabhängigkeit. Der VdK ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Wir betreiben keine Parteipolitik, sondern setzen uns ein für diejenigen, die sonst wenig wahrgenommen werden. Als anerkannt gemeinnütziger Verband finanzieren wir uns durch die Mitgliedsbeiträge - so bleiben wir finanziell unabhängig von den Interessen Dritter.

**Kontakt:**

VdK, Franz-Josef Weckbach, Telefon 06203/13698, E-Mail: fj.weckbach@web.de



#### Proben im Freien gehen weiter!

Am Freitag, 17.07.2020 werden wir wieder ab 20.00 Uhr im Schulhof der Graf-von-Oberndorff Schule in Neckarhausen gemeinsam musizieren. Zuhörer sind herzlich willkommen.

In unserer 3. offenen Probe am 10.07.2020 waren schon 16 Musiker mit Begeisterung dabei. Unter der Leitung unseres Dirigenten Csaba Asbóth hatte das MVN-Orchester fast schon einen Klang wie vor Corona. Wir werden die Proben nun bis zum 24.07.2020 jeweils freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Schulhof weiter durchführen und hoffen, dass wir im September eine Räumlichkeit für unsere Proben gefunden haben, in der wir die für Blasmusik notwendigen Corona Abstands-, Lüftungs- und Hygieneregeln erfüllen können.

#### Besuchen Sie unsere Website

Unsere Website wird ständig aktualisiert. Schauen Sie doch mal vorbei. Sie finden dort alles über unseren Verein, seine Auftritte, Termine und andere Veranstaltungen.

**Homepage:** www.mv-neckarhausen.de



#### Sängereinheit 1867 Edingen e.V.

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder und Freunde der Sängereinheit, die Lockerung unserer Landesregierung zum 01.07.2020 hat wie alles im Leben zwei Seiten. Die eine Seite zeigt Freude, wieder treffen mit Freunden, Home-Office in den meisten Betrieben ausgeblendet, fast wieder normal.

Wenn da nicht die andere Seite wäre, deren Stimme uns im inneren sagt: nicht leichtsinnig werden, aufpassen, es